

# Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 76. 75

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. Oktober 1926.

Nummer 5.

## Texasisches.

\* Königin Marie von Rumänien, am Montag in New York angekommen, sagt, sie möchte die Niagara-Fälle sehen, die Mammoth-Höhle in Kentucky, und „Texas, wo Platz genug ist, fast jedem Menschen auf Erden eine Quadratyard Land zu geben, um darauf zu stehen.“

\* In Nordheim wurde der 45 Jahre alte Willie Helmers erschossen aufgefunden; ein Revolver lag neben ihm. Er hinterläßt Frau und Kinder und mehrere Geschwister.

\* Die Delbrunnen bei Kuling haben im September 472,076.11 Gal. Del geliefert.

\* In LaBabia, Washington County, ist Frau Louise Matthis im Alter von 91 Jahren am 8. Oktober gestorben, im Hause ihres Sohnes Ernst; sie war in Deutschland geboren und kam 1871 nach Texas. Frau Matthis hinterläßt 5 Kinder, 26 Enkel und 16 Urenkel. Pastor C. Ziehe amtierte beim Begräbnis.

\* Aus Seguin wird berichtet, daß anscheinend barfüßige Einbrecher Samstag Nacht in 10 oder 12 Heime dort eindringen und Geldbeträge von 50c bis \$50 stahlen. In Henry Baers Haus wurde auf einen Eindringling geschossen, der jedoch entkam.

\* In Reburg, Washington County, ist Herr Gus. Bredthauer, 43, gestorben. Er war unverheiratet und hinterläßt seine Eltern Aug. Bredthauer und Frau.

\* Bei der Highway-Untersuchung in Austin sagte J. D. Winder, Highway-Contractor von Wessillo, Texas, am Montag aus, James C. Ferguson habe sich erboten, ihm Kontrakte in fünf Counties zu verschaffen für \$7,500, welcher Betrag in \$5- und \$10-Scheinen an Ferguson abgeliefert werden sollte; die Offerte sei im April 1925 gemacht worden. Ferguson bezeichnet Winders Aussage als „eine infame, billige politische Lüge“ und eine „verdammungswürdige Lüge“.

\* Auditor Hill sagte aus, er habe \$250 in Papiergeld, in eine Zeitung eingewickelt, dem Highway-Commission-Sekretär Eugene Smith überreicht, um die Zahlung einer Rechnung von \$3,620 zu veranlassen. „Ich sagte dem Eugene Smith“, sagte Hill aus, „ich wollte ihm ein Geschenk machen. Ich mußte Geld bezahlen, um eine ehrliche Schuld für ehrliche Arbeit einzufordern.“ — Smith, jetzt Mitglied der Highway-Commission, bezeichnet die Aussage als durchaus falsch.

\* In einem Hospital in Temple ist der 19-jährige Wilmund Marek von Burlington infolge von Verletzungen gestorben, die er eine Woche vorher bei einem Automobilunfall erhalten hatte. Zwei Kameraden, die bei demselben Unfall verletzt wurden, erholten sich wieder.

\* In der letzten Nummer wurde bereits kurz berichtet, daß in der Nähe von Geronimo in Guadalupe County der junge Benno Heinemeyer vom Blig erschlagen wurde. Es war dies der jüngste Sohn des Herrn L. Hermann Heinemeyer und seiner Gattin Emma, geb. Kaften. Geboren war er am 18. Juni 1903 bei Geronimo. Mit seinen Brüdern gemeinsam half er seinen Eltern die Farm bewirtschaften. Da kam es, als er letzten Montag, den 11. Oktober gegen Abend noch einmal hinaus auf's Feld ging, seine gewohnte Arbeit zu verrichten, daß er von einem eben heranziehenden Gewitter überfallen wurde. Sicherer Schutz suchend, eilte er heim. Da, kurz vor dem elterlichen Hause, nur wenige Schritte noch, ereilte ihn der Tod. Er brach zusammen; ein kalter Bligstrahl hatte ihn getroffen. Hier fand ihn denn auch sein erst später heimkommender Bruder. Der schnell herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod, durch Blig-

strahl verursacht, konstatieren. Sein Leben brachte der Verunglückte auf 23 Jahre, 3 Monate, 23 Tage. Tieftrauernd überleben ihn seine Eltern, Herr und Frau L. Hermann Heinemeyer, 3 Brüder, Herr Edgar Heinemeyer u. seine Gattin Clara, geb. Gleiwinkel u. ihre Kinder, Herr Edwin und Herr Harold Heinemeyer, seine zwei Schwestern, Frau Hulda Ritsch mit ihrem Gatten, Herrn John Ritsch, und Fräulein Thekla. Ferner mehrere Onkel und Tanten, die Stiefmutter Frau Heinemeyer, viele Cousins und Cousinen, und eine große Schar von Freunden und Bekannten. Die Begräbnisfeierlichkeiten fanden am Mittwoch, den 13. Oktober statt. Schon war beim Trauerbause die Beteiligung seitens Mitführender groß, auf dem Lone Oak-Friedhofe war die Zahl der Leidtragenden riesengroß angewachsen. Der Zug säuberlich amtierten. Der Zugführer der Friedensgemeinde trug ein erhebendes Lied vor. Als Bahrtuchträger fungierten die Herren Willmore Garborth, Marcellus Fritsch, Benny Schriewer, Nolan Garborth, Hugo Schubert, Albert Koppfer, Louis Ritsch und Hilmar Feldkamp. Die Ehrenbahrtuchträger waren die Herren Hermann Schubert, Robert Engelle, Val. Schriewer, Hellmuth Garborth, Frank Ritsch, Bernard Ritsch, Edwin Kubela und Arthur Kubela.

\* In Verbindung mit der Ermordung der sechzehnjährigen Mildred Loomman in der Weststadt werden zwei Verhaftungen vorgenommen worden; die Gefangenen wurden ihrer Sicherheit wegen nach einem anderen County gebracht.

\* In der Nähe von Tarpley füllte Otto Spratt den Gasolinbehälter seines Trucks und leuchtete sich dabei mit einer Laterne. Eine Explosion fand statt. Spratt wurde lebensgefährlich verbrannt und seine Scheune brannte nieder. Der Knall der Explosion wurde mehrere Meilen weit gehört.

\* In San Marcos wurden Herr Wilkie Seidemann und Frä. Jewell Howard von Pastor C. M. Wade getraut. Das junge Paar wird in Aulawohnen.

\* In Macdona wurde die 28 Jahre alte Bernalda Barrera von einer Klapperschlange in den linken Fuß gebissen. Die Frau wurde zur Behandlung nach San Antonio gebracht.

\* Frau Governor Ferguson hat das während der Ertragsung der Legislatur angenommene Gesetz unterzeichnet, durch welches Hülsen- und Butterdiebstahl mit Zuchthausstrafe gemacht wird.

\* In Partlett ist das große Wohnhaus des Herrn L. A. Friedrich mit fast allem Inhalt niedergebrannt. Der Verlust wird auf \$7,000 geschätzt und ist zum Teil durch Versicherung gedeckt.

\* Im Chapparral - See westlich von LaPrvor wurde ein ungewöhnlich großer „Alligator Gar“ gefangen; der Fisch war acht Fuß und einen Zoll lang und wog 248 Pfund; die Zähne waren einen halben Zoll lang. Der Fisch wurde nach Walde gebracht und dann nach Del Rio geschickt, wo man ihn für die Sammlung der Buchhorn Garage ausstopfen wollte.

\* Der „Victoria Advocate“, gegründet 1846 und seit vielen Jahren ein Tagesblatt der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ — vielleicht schon seit 1852 — berichtet, daß eine vor beinahe 75 Jahren — im Februar 1852 — herausgegebene Nummer seines Blattes in Lavaca County gefunden worden ist. Es befinden sich darin Anzeigen, daß Neger zu verkaufen oder für Hindiebstahl zu verhandeln sind, und daß rektifizierter Whiskey für 28 Cents die Gallone zu haben sei, und Monongahela für 75 Cents.

\* Frau Governor Miriam A. Ferguson begnadigt befindet sich, wie aus Austin gemeldet wird, Albert Rowan, der wegen eines Posttraubes in Dallas, der im Januar 1921 verurteilt wurde, eine 25-jährige Zuchthausstrafe in einem Bundeszuchthaus abdiene u. in Abilene, wohin der Prozeß aus Dallas verlegt wurde, wegen Ermordung des Postangestellten George Street zu 50 Jahren Staatszuchthaus verurteilt worden ist. Es ist diese letztere Strafe, die ihm erlassen wurde; als Grund gibt Frau Ferguson an, daß ernste Zweifel an Rowans Schuld bestehen, und daß die Verurteilung auf die Aussagen eines Zeugen hin erfolgte, der wegen desselben Verbrechens verurteilt war und von Governor Neff begnadigt wurde, um gegen Rowan als Zeuge auftreten zu können. Aus Dallas wird berichtet, daß Rowan ein Angehöriger einer prominenten, reichen Familie ist und daß er sich bemüht, auf Parole aus dem Bundeszuchthaus entlassen zu werden, daß dieses jedoch nicht bewilligt werden konnte, solange das Mordurteil gegen ihn in Kraft war.

\* In der Direktorenversammlung des Friedricksburger Gegenfeitigen Unterstüßungsvereins am 7. Oktober wurden 14 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.

\* Aus Austin wird berichtet, daß Frau Governor Ferguson nicht vor habe, während ihres Amtstermins die Legislatur nochmal zusammenzurufen. Die Legislatur hat die Bondvalidierungsverlagen angenommen, und hat \$3,500,000 bewilligt, um das Staatsschulden für jedes Kind im Schulalter von \$11.50 auf \$14 erhöhen zu können. Die im Repräsentantenhaus angenommene Gasolinsteuer von 3 Cents auf die Gallone ging im Senat nicht durch, und ein im Repräsentantenhaus angenommener Beschluß, Frau Ferguson aufzufordern, ihr Amt ihrem Versprechen gemäß niederzulegen, wurde im Senat auf den Tisch gelegt mit der Begründung, daß diese An gelegenheit von der Frau Governor der Legislatur nicht unterbreitet worden sei.

\* Dreizehn Personen sind in diesem Jahre in Texas an den Folgen von Bissen giftiger Schlangen gestorben.

\* Bei Moulton ist Herr Franz Seidel im 72. Lebensjahre gestorben. Herr Seidel war in Deutschland geboren und kam 1867 nach Amerika mit seinen Eltern, die sich bei Neu-Ulm in Austin County niederließen. Seit 22 Jahren wohnte er bei Moulton. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Ritter, sowie 4 Töchter, Frau August Gichold, Frau Maria grauer, Frau Frank Marko und Frau August Gilert, 2 Söhne, John und Frank, 9 Enkel und mehrere Geschwister. Die Beerdigung fand am dem katholischen Friedhofe zu Moulton durch Pfarrer Kopp statt.

\* Auf dem Sodenberg - Platz 2 1/2 Meile östlich von San Marcos hat man eine Tiefe von 850 Fuß erreicht. Der Gasdruck ist so stark geworden, daß das Wasser, das sonst ungefähr bis innerhalb 40 Fuß von der Bohrlöchöffnung gestiegen war, jetzt oben ausfließt. Gasgeruch ist deutlich merkbar; auch zeigen sich zunehmende Spuren von Del. Man hofft jetzt in einer sehr harten Steinrichtung.

\* Bei der Bezirkversammlung des katholischen Staatsverbandes in Saltertsville stellte Herr Andreas Mladan, Präsident des dortigen Ortsvereins, die Redner in deutscher Sprache vor. Die Austiner Staatsausstellung war des geringen Besuches wegen ein finanzieller Mißerfolg. Man hatte es unterlassen, die Ausstellung in den Zeitungen außerhalb Austins anzukündigen.

\* In Lavaca County wird auf dem Farmer - Platz bei Proident City nach Del gebohrt. Eine Tiefe von

3,000 Fuß ist erreicht, aber es zeigt sich noch kein Del.

\* In Temple, wohin er sich zur Behandlung begeben hatte, ist Herr Hermann Hoerster von Neu-Ulm im Alter von 46 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Neu-Ulm statt; Schriftleiter C. B. Schmidt von der „Enterprise“ hielt die Grabrede. Der Verstorbenen hinterläßt seine Mutter, 2 Brüder und eine Schwester.

\* Die erste Carladung Pecanüsse aus Texas diesen Herbst ist am Freitag Abend von Weimar aus nach St. Louis verladen worden.

\* Frau Governor M. A. Ferguson hat ein von Senator A. J. Wirtz beantragtes und von der Legislatur angenommenes Gesetz unterzeichnet, durch welches Ländereien und Einrichtungen, die ausschließlich als Demonstrationsfarmen benützt werden; von allen Steuern befreit sind; vorausgesetzt, daß niemand einen Profit zieht von solchem Eigentum und daß etwaige Netto - Einkünfte für wohltätige Zwecke verwendet werden.

\* In der Nähe von Neu-Ulm wurde der Geschäftsmann Ernst Oswald Richter von dem Totengräber Adolf Schierpzig erschossen. Schierpzig hatte im Neu - Ulmer Friedhofe ein Grab für den verstorbenen Hermann Hoerster gegraben, und Richter hatte ihn nachhause gefahren. Nach einer Stunde telefonierte Schierpzig, er habe Richter erschossen. Richters Leiche wurde in Schierpzig's Heim am Eschlich in sitzender Stellung gefunden. Er hinterläßt seine Gattin und 4 Kinder. Schierpzig hat Frau und Kinder. Richter war 47 Jahre alt.

\* Aus Victoria wird an das „Donkton Chronicle“ berichtet, daß ein Halbröter 9 Ballen Baumwolle erntete und nach Abzug der Unkosten \$14 übrig hatte. Er fing dann an, Baumwolle für andere Farmer zu pflücken und in zwei Wochen hatte er (vermutlich mit Hilfe seiner Familie) \$120 verdient. — Da Pflücker so rar waren, erhielten sie \$1.25 bis \$2.00 für 100 Fund. In einigen Fällen forderten sie 25 Cents extra, um die gepflückte Baumwolle nach dem Wagen zu tragen. Viele Pflücker fuhren in ihren eigenen Automobilen herum und suchten sich die besten Felder aus, und wenn sie ein besseres gefunden haben, verließen sie ihren Arbeitgeber ohne Kündigung, sobald sie genug Geld erhalten haben, um sich Gasolin und einen etwa nötigen neuen „Tee“ kaufen zu können.

\* Governor Miriam A. Ferguson hat den von der Legislatur angenommenen Beschluß, die in Texas vorhandenen Hebelstände und Unleichmäßigkeiten in der Steuereinschätzung gründlich zu untersuchen und bis zu \$10,000 für diesen Zweck auszugeben, um passende Abhilfe schaffen zu können, durch ihr Veto außer Kraft gesetzt. Frau Ferguson begründet ihr Veto wie folgt: „Mein Grund für dieses Veto ist, daß durch diesen Beschluß noch eine Behörde geschaffen wird, die vom Senat ermächtigt ist, \$10,000 vom Gelde des Volkes auszugeben in den nächsten drei Monaten in einer Untersuchung der Steuererhebung. Die Zeit ist zu kurz, um etwas zustande zu bringen und der Zustand des Schatzamtes gestattet diese Ausgabe nicht.“

\* In einem Hospital in Seguin ist Frau Vertha Pittner, geb. Antes, Gattin des in der Nähe von Kingsbury wohnenden Herrn August Pittner, in ihrem 66. Lebensjahre gestorben; sie hinterläßt ihren Gatten, einen Sohn, Karl Pittner, zwei Töchter, Frau Theodor Demuth und Frau August Menewinkel, 15 Enkel, 2 Schwiegeröhne und 2 Schwieger-töchter, einen Bruder, Adolf Antes, und viele andere Verwandte. Zwei Söhne sind ihr im Tode vorangegangen.

\* In Victoria starb Postmeister

C. W. Traen, 64, plötzlich, als er von einem Zimmer ins andere gehen wollte.

\* C. B. Larr von San Antonio und sein 14-jähriger Sohn begaben sich auf die Wildtaubenjagd; der Knabe ließ sein Gewehr fallen, es ging los, die Ladung traf Larr in die linke Hüfte und er stürzte in einen alten Brunnen, wo er sich, bis an dem Hals im Wasser, an einer alten Brunnentülle festhielt. Der Junge holte Hilfe; zwei Fremde zogen den Verwundeten heraus und brachten ihn nach einem Hospital, wo man die Verwundung nicht für unbedingt lebensgefährlich hielt.

\* Zum Jahreskonvent der „American Legion“ in San Antonio im Jahre 1928 werden 100,000 Delegationen erwartet.

\* In Alceston, Colorado County, ist Herr Henry Dittmann im Alter von 57 Jahren gestorben; ein Bruder und zwei Schwestern überleben ihn.

\* Das Chemie - Gebäude der Staatsuniversität wurde am Samstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört. Vorher hatte eine gewaltige Explosion stattgefunden. Der Schaden ist bedeutend.

\* Mehr als 50 Personen sind dieses Jahr in Texas von Malschlangen gebissen worden; in 13 Fällen hatte der Biss den Tod zur Folge.

\* Sonntag früh morgens wurde in Seguin in zwei Heime eingebrochen, und bei drei weiteren Heimen wurde versucht einzubringen. Nachts Fußspuren wurden für die des Einbrechers gehalten.

\* In Fort Arthur, als der Versicherungssagent Chad Jacobs abends auf der Veranda saß und rauchte, rannte ein Automobil über den Rasenplatz und gegen die Veranda, zertrümmerte diese und verletzte Jacobs so schwer, daß er am nächsten Tage starb.

\* Mit der Unternehmung des Highway - Antes hat die Legislatur am Montag begonnen. Auditor W. G. Hill von Austin war der erste Zeuge und sagte aus, daß er für das „Chad“ von County Depositories \$20 den Tag erhielt, und seine Gehilfen jeder \$15 den Tag.

\* Am Sonntag, den 17. Oktober wurde im Hause des Herrn Harry Schlichting und Frau Nellie, geb. Bode bei Geronimo ein fröhliches Familienfest gefeiert; das Söhnchen wurde getauft und erhielt die Namen Flood Lee Schlichting. Taufpaten waren Herr August Bode, Herr Adolf Bauer, Herr Wilhelm Bergfeld, Frau Meta Matthes, und Fräulein Auguste Winkauer.

\* In San Antonio ist Frä. Dora Koosler im Alter von 40 Jahren gestorben; sie wurde in Wiedevilla, Washington County, wo sie geboren und aufgewachsen war, beerdigt. Die Verstorbenen hinterläßt 4 Schwestern, 2 Brüder und ihren Stiefvater Wm. Lammert.

## Kurz, aber wichtig.

— Die St. Louis - San Francisco - Eisenbahn macht bekannt, daß sie einen ihrer Gültige mit einem Rauchfaal für Damen ausgelastet hat.

— Zwei Eisenbahngesellschaften, welche erlucht worden sind, Königin Marie von Rumänien und Gefolge für \$1 überland zu befördern, haben dieses verweigert. — Eisenbahnen dürfen keinen Unterschied machen in ihren Fahrpreisen. Sie sind von einem Millionär, der sich um die Besucher bemüht, erlucht worden, die erwählte ermäßigte Rate zu bewilligen. Die Eisenbahnbeamten erklären, daß König Albert von Belgien und Prinz Gustav Adolf von Schweden ebenfalls den vollen Fahrpreis bezahlen mußten.

— Die rumänische Königin hat am Dienstag Abend als persönlicher Gast von Präsident Coolidge und Frau Coolidge im Weißen Hause gespeist. Königin Marie trug Krone und Schmuck.

— Die „International Labor Defense“ in New York protestiert gegen den offiziellen Empfang der rumänischen Königin im Weißen Hause. „Wir halten es für unvereinbar mit den Grundsätzen einer Demokratie und Republik, einen prunkvollen Empfang für ein Mitglied einer Königsfamilie zu veranstalten“, heißt es in dem an Präsident Coolidge gerichteten Protest. „Besonders unpassend halten wir es für die Ver. Staaten, eine Königin zu bewillkommen, deren Regierung 2,500 politische Gefangene eingekerkert hält und ergebnislos alle Freiheit der Rede, der Presse und der Versammlung unterdrückt. Die Arbeiter Amerikas protestieren besonders dagegen, daß der Königin Marie antiliche Rücksichten erwiesen werden — einer Königin, deren Regierung eine der barbarischsten und brutal despotischsten in Europa ist.“

— In der französischen Hauptstadt Paris wird jetzt wieder eine deutsche Zeitung, die „Neue Pariser Zeitung“, herausgegeben.

— In Del Monte, California, wurde Harry S. Culver, Präsident der California Real Estate Association, nebst seinem Flugzeuglenker von einem Luftpolizisten wegen Lichtsinnigen Fliegens verhaftet, als er auf dem Wege nach Los Angeles über die genannte Stadt weglog. Culver mußte \$25 Bürgschaft hinterlegen für sein Erscheinen vor dem Stadtgericht am 25. Oktober, um seinen Prozeß zu bestehen.

— Präsident Coolidge und sein Kabinett haben beschlossen, Post-Trucks mit bewaffneten Wachen zu versehen, zum Schutz gegen Räuber und Banditen. Der Beschluß ist eine Folge der Veranbarung eines Post-Trucks in Elizabeth, New Jersey, der von acht Räubern angegriffen wurde, ein Postbeamter wurde getötet, drei andere Personen wurden verwundet, und die Räuber erbeuteten über \$100,000. Die Räuber kamen in zwei großen Automobilen und schossen mit Hand - Maschinengewehren und abgefeigten Schrotflinten. Generalpostmeister New will den Kongreß ersuchen, die Todesstrafe durch Sänging für bewaffnete Angriffe auf Postfahrzeuge festzusetzen.

— Die Baumwollpflanser und Geschäftsleute von Bamberg County in Südkarolina haben in einer Versammlung in der County - Hauptstadt Bamberg vorgeschlagen, 4,000,000 Ballen Baumwolle zu verbrennen, um den Preis in die Höhe zu treiben. In jedem County in den Baumwollstaaten soll ein Ort bestimmt werden, wo die betreffenden Ballen abgeliefert sind, und wenn die 4,000,000 Ballen abgeliefert sind, soll mit dem Verbrennen begonnen werden.

— Die „American Legion“, hat beschlossen, ihre nächste Jahresversammlung in dem Tagen von 19. bis 23. September 1927 in der französischen Hauptstadt Paris abzuhalten. Ferner wurde beschlossen, im Jahre 1928 die Jahresversammlung in San Antonio, Texas, abzuhalten; Miami, Florida, und Denver, Colorado, bewarben sich ebenfalls um diese Versammlung. Obige Beschlüsse wurden in der diesjährigen Nationalversammlung der American Legion vorige Woche in Philadelphia, Pa., gefaßt.

— Europäische Zeitungen deuten an, daß Rußland zu einem Stamm gegen die Türkei rüfte.

— Aus Peking wird berichtet, daß während der Belagerung der Stadt Wuchang laufende von Menschen verhungert sind.

Ceranisches

Aus Independence. Schreibt Herr Carl Simann fr.: „Wir hatten eine knappe Ernte voriges Jahr, und ich habe noch keine Baumwolle verkauft.“

In Coupland ist die den Herren Wenn und Dörfler gehörende Gin niedergebrannt; der Schaden beträgt ungefähr \$25,000 und ist zum Teil durch Versicherung gedeckt.

Der „Taylor Herold“ vom 14. Oktober berichtet: Herr Bill Klaus von Coupland entsagte am Donnerstag mit knapper Not dem Tode oder schweren Verletzungen, als sein Gespann und Wagen bei dem Vahnübergang in Coupland von einem nordwärts fahrenden Passagierzug angefahren wurde.

Allelei aus Deutschland. Der preussische Staatsrat in Berlin hat, wie schon kurz berichtet, die Kompromissvorlage über die Abfindung der Hohenzollern-Familie gutgeheißen.

Es ist besonders die Klausel, welche das Schloß Homburg vor der Höhe der Kaiserfamilie zur Verfügung stellt, die auf der Linken Anstoß erregte.

„Dieses bedeutet nichts mehr und nichts weniger“, schreibt die liberale „Morgenpost“, „als daß Wilhelm, sollte er die Neigung dazu haben, nach Deutschland zurückkehren kann.“

Wagenbeschwerden. Meine Frau hat seit ihrem 14. Lebensjahre an Magenbeschwerden gelitten, schreibt Herr Christ. Rasmussen von Saunders, Ala.

Der frühere merikanische Präsident Alvaro Obregon ist von den Yaqui-Indianern gefangen genommen worden.

Der rechtsingestellte „Lokal-Anzeiger“ geht über die ganze Sache mit der Bezeichnung hinweg, eine frühere Abfindungsvorlage, die indes vom preussischen Landtag abgelehnt worden, habe eine ähnliche Klausel enthalten.

Ein festmahl, das nahe zur Tragödie wurde. Bei einem Bankett vor drei Jahren wurde ich von akuter Indigestion befallen.

Der Ruf des Lebens. Ein Lebensmüder will sich in einen Fluß stürzen. Gerade wie er das am Fluß gezogene Gitter überklettern will, sieht er eine Warnungstafel mit der Aufschrift: „Das Ueberklettern des Zaunes ist bei hoher Strafe verboten.“

Gas, Blähungen und Magenleiden werden durch einen Bandwurm verursacht. Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht.

Unseen Sources of Long Life. The basic sources of automobile value are not always apparent to the eye. A motor car, like a house, may LOOK a great deal more substantial than it really is.

Advertisement for Gerlich Auto Co. featuring an image of a car and tires. Text: „für rauhe, zähe Winterfahrten“ and „GERLICH AUTO CO.“

Advertisement for Dr. med. J. C. Ludwig, Arzt, Zahnarzt, Geburtshelfer und Chemiker. Text: „Bromoviert auf europäischen Universitäten.“

Advertisement for Geigen-Unterricht and Pianos-Unterricht. Text: „erteilt Herrn. E. Dietel und Gertrude Dietel, Basel-Strasse, Comalstadt.“

Advertisement for Die H V Garage. Text: „Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen“ and „Gas und Oel, Freie Luft und Wasser, Batterie-Wasser und Inspektion.“

Neue Bekanntmachung. Die Oberste Schwester in Jesus Christus ist jetzt stets zu Haus in New Braunfels.

Advertisement for Eddy's Kräuter-Pillen. Text: „sind die beste Behandlung der Welt für Stuhl-Verstopfung.“

Advertisement for THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels. Text: „Kapital und Ueberschuß \$200,000.00“

Advertisement for Walter Faust, Bräufident. Text: „H. G. Henne, Vice-Präsident.“

Advertisement for Geschenke für jede Gelegenheit. Text: „Schmucksachen, Diamanten, Uhren, Silberware, geschliffenes Glas.“

Sängerfest - Radklänge.

(Aus dem Friedrichsburger „Wochenblatt“ vom 13. Oktober 1926.) 500 Sänger und Sängerinnen feiern das Bundesfest in Neu-Braunfels.

Das größte und erhabenste Sängerfest in den Annalen des Texasischen Gebirgs-Sängerbundes nahm seinen Verlauf am 10. und 11. Oktober zu Neu-Braunfels, der herrlichen und gastfreien Feststadt, in dem dortselbst der Bund unter den Auspizien des Männerchors „Neu-Braunfeller Echo“ sein 39. Bundesfest feierte.

Kiefig war der Andrang, der Festgäste, welche von nah und fern sich eingefunden hatten, einige von über hundert Meilen Entfernung.

Groß war der Enthusiasmus, der sich von allen Seiten bemerkbar machte; großartig waren die Leistungen aller Vereine in beiden großen Konzerten; großartig der Aufschwung insofern der Bund den Zuwachs neun neuer Vereine erhielt, ein Beweis der Wiederbelebung der lieben-deutschen Muttersprache und des herrlichen deutschen Liedes; und großartig und zwar nicht zum Mindesten war der Empfang und die Gastfreundschaft vonseiten der gesamten Bevölkerung der Feststadt.

Als die Sängerinnen, Sänger und Gäste in die Stadt einzogen, deren Türen in jeder Hinsicht weit geöffnet waren, begrüßten sie die herrlichen Weisen der Neu-Braunfels Concert Band, welche ein Frühmorgen-Konzert im Musikpavillon auf der Plaza spielte. Nach erledigtem Händedruck allerseits ging es in Parade zur Festhalle (Echo-Halle), woselbst der offizielle Empfang stattfand. In herrlichen Worten begrüßte der Festpräsident, Herr Wm. Kübler, die große Sängerschaft im Namen des festgebenden Vereins, und stellte dann den Herrn Bürgermeister Hilmar Triesch vor, welcher in trefflich gewählten Worten allen im Namen der Stadt ein herzliches Willkommen entgegenbrachte. Ergreifend waren die Worte der Ermahnung und Ermunterung dieses jugendlichen Beamten an die heutige Jugend, in die

Nachstapfen ihrer Eltern und Vorgänger im Texasischen Gebirgsbund zu treten, und auch ferner die deutsche Sprache und das deutsche Lied zu ehren und zu pflegen.

Mit großer Begeisterung wurde die Rede dieses Herrn von der großen Zuhörerschaft aufgenommen.

Ihm folgte Bundespräsident Julius Reul mit zu Herzen gehenden Worten. Er lobte und rühmte die große Teilnahme am Feste.

Nun wurden Erfrischungen jeglicher Art herungereicht und darauf die Abzeichen verteilt und die Quartiere angewiesen.

Um 2 Uhr nachmittags versammelten sich alle Sängerinnen, Sänger und Festteilnehmer beim Hochschulgebäude, von wo aus unter Borantritt der Neu-Braunfels Concert Band sich der Festzug in Bewegung setzte. Der Musikkapelle folgten in prachtvollem Schauwagen Germania und Columbia, dann die Bundesbeamten in dekoriertem Kuto und diesem schlossen sich die Vereine mit fliegenden Fahnen an. Der Festzug bewegte sich durch die Hauptstraße der Stadt nach der Plaza, wo von allen Anwesenden die Nationalhymne gesungen wurde.

Dann ging's wiederum in Parade zur Echo-Halle, welche bis auf den letzten Platz gefüllt war, wo dann die Generalproben stattfanden.

Hierauf folgten Privatunterhaltungen und die gastfreien Leute der Feststadt eiferten darin, den Sängern und Sängerinnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen und jedem seinen Wohnort zu bezeichnen.

Um 7:30 Uhr abends fand das erste Konzert statt, zu welchem die geräumige Halle nicht alle Besucher fassen konnte, obgleich alle Sängerinnen und Sänger bereitwillig die ihnen angewiesenen Sitze zur Verfügung stellten und sich mit dem Aufenthalt im Vorraum begnügten. Alles verlief wie am Schnürchen. Die Einzelvorträge ernteten großen Beifall und die Massenshören lieferten den Beweis tüchtigster Uebung der einzelnen Vereine.

Inzwischen waren im geräumigen Hofe unter freiem Himmel Tische

aufgestellt worden, woran die große Sängerschaft Platz nahm, um sich beim großen Sängerkommers der Lust und dem Vergnügen der Volkslieder und komischen Vorträge hinzugeben.

Am Montag Morgen um zehn Uhr fand die Tagssitzung statt. Neun neue Vereine wurden in den Bund aufgenommen. Comfort wurde mit großem Enthusiasmus zum nächsten Vorort erwählt.

(Aus dem Kustiner „Wochenblatt“ vom 14. Oktober 1926.)

„Es hat nicht sollen sein“, nämlich mit der Gelegenheit mindestens eines der Konzerte des 39. Gebirgs-Sängerbundes in Neu-Braunfels anzuhören zu können, denn „des Dienstes gleichgestellte Uhr“ erforderte frühe Heimkehr am Sonntag. Vergänglich war die kurze Fahrt dorthin dennoch nicht.

Ein nettes Ständchen gab's bei der Echo-Halle, der völlig umgebauten und vergrößerten alten Mat-dorff'schen Halle. Bei der Gelegenheit stellte der Wochenblattmann auch fest, daß er trotz mancher Verhinderung schlecht beschlagen geblieben in der Neu-Braunfeller Geographie. — Er hatte immer gemeint, daß die Comalstadt am Comal Creek entlang läge, ihm ganz unbekannt sei, und fand die jetzt dichtbesiedelte Vorstadt nun als ihm wohlbekanntes Land, rechts vom Comal. Vor 15 Jahren, als er auf einer Ferienfahrt in Neu-Braunfels die echte deutsche Gemütlichkeit erleben wollte, sah er früh an einem Sonntagmorgen neben der Halle einen ungewohnten Anblick, 5 oder 6 „Vierleichen“ und zerstreute Stühle, alle Spuren eines heftigen Sturmes, und der Wirt erzählte ihm, die Jungen von den Bergen seien „hier gewelt“ zu einem Theaterabend, und dann daffierte bergleichen manchmal. Von seinem Biervorrat aber war nur noch eine schale Reize übriggeblieben.

Sonjas, nämlich solch großartige Keilerei, gib's da schon lange nicht mehr. Was uns speziell Freude machte: — mit Ausnahme des Kartenzimmers haben wir in den Stunden da draußen nur deutsch reden hören.

Mit der rasch fortschreitenden Entdeutschung der Stadt Neu-Braunfels, von der erzählt wird, scheint's also noch nicht arg zu sein. Ehe die Sänger anlangten, und zuvor noch eine große Menschenmenge um der Generalprobe beizumohnen, gab's Gelegenheit zum Klauern mit vielen guten Deutschen, meist Farmern, über allerhand was uns immer interessiert.

Auch unsern alten Freund Justus Pressler, der jetzt im Altenheim sich behaglich fühlt, fanden wir da und lernten den „Bohemian John“, die Berle der texanischen Zeitungsfreisenden, kennen.

Und dann kamen die Sänger und Sängerinnen in den Saal, der achthundert Sitzplätze bietet und doch rasch überfüllt war. Die Generalprobe der Massenshören begann, zuerst die der Männerchöre, dann der gemischten Chöre, und bei beiden war die geräumige Bühne voll ausgefüllt, die Zahl der Sänger so groß wie nur je auf den Staats-Sängerbundfesten. Der Festdirigent, Herr Dietel, wird seine Freude gehabt haben bei den Proben, denn augenscheinlich hatten die Vereine fleißig geübt, und alle Stimmen waren gut besetzt. Die Sänger folgten rasch seinen Winken, wo es galt, ein paar besonders schwierige Stellen recht wirkungsvoll herauszubringen. Mindestens zwei Drittel der gemischten Chöre sind weiblich, und erstaunlich groß war darin die Zahl frischer, blühender junger Mädchen von Stadt und Land. Das ist ein gutes Vorzeichen. So lange die Frauen noch gern und gut deutsche Lieder singen, wird's auch noch ein gutes Deutschland geben in Texas. Mit höchster Andacht lauschte die Zuhörerschaft diesen Liedern, aber den lebhaftesten Applaus sparten sie sich auf für die der gemischten Chöre. Der Beifall war wohl verdient und ist wohl noch verstärkt worden durch die Erkenntnis, wie wichtig die Teilnahme der Frauen an den Sängerfesten ist. Frohe Gesichter waren überall; niemand schien zu denken an den Baumwollpreis und anderes Peinliches. Dann war's Zeit zur Heimfahrt. Neu-Braunfels hat sich tüchtig herausgemacht in den Jahren, in welchen der Wochenblattmann nur das Stadtbild längs der Eisenbahn zu Gesicht gekriegt hat, sah schmutz und erkaunlich rein aus. Und mal wieder viel vergnügte Menschen gesehen zu haben und den Comal mit seinem klaren Wasser in dem man an den Forellen auf diesem Grund noch jede Schuppe zählen kann, das ist auch schon was wert.

FADA Radio advertisement featuring an image of a radio and the text: 'Don't be satisfied with the ordinary. FADA is the standard by which all radio performance is being judged today. We will install a Fada in your own home for a complete demonstration—without obligation to buy—and then guarantee permanent standard performance. Telephone us today. Convenient terms. SIPPTEL PHONOGRAPH CO.'

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels advertisement with details on capital, services, and a list of officers including Emil Heinen, R. P. Richter, and Gus. Keinartz.

Henne Lumber Company advertisement: 'Baumaterial - Händler. Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne, Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.'

Large Chevrolet advertisement: 'The BIGGEST Dollar's Worth of QUALITY. The Coach \$645. Today's Chevrolet is a revelation in quality motor car value! Only the economies in research, purchasing and manufacture resulting from Chevrolet's own gigantic facilities and those of General Motors, make it possible for Chevrolet to offer, at \$645, a COACH that provides— beauty and riding comfort that are unsurpassed by any other car of comparable price— economy and dependability that establish new standards of motoring delight— thrilling qualities of performance that stamp it as the Smoothest Chevrolet in Chevrolet history and the leader in its field. Let us prove Chevrolet's performance and comfort on the road. Only then will you realize that no other car—with less than the backing of Chevrolet's and General Motors' tremendous resources—can possibly offer quality so high, at a price so low! Small down payment and convenient terms. Ask about our 6% Purchase Certificate Plan. Sippel Auto Co. QUALITY AT LOW COST'

Chiropractic Neurocalometer-Process U. S. Patent. Die Mehrzahl aller Krankheiten wird durch Nervendruck verursacht. Der Chiropractor findet mit Hilfe des Neurocalometers den Platz, wo Druck auf Nerven tatsächlich ist und beseitigt durch Adjustment die Ursache der Krankheit. Nähere Auskunft erteilt C. R. Saur, D. C. Chiropractor Neu-Braunfels, Texas Ueber der Herald-Office

NOTICE OF TRUSTEE IN BANKRUPTCY SALE OF REAL ESTATE. In the matter of FERDINAND G. BLUMBERG Bankrupt. Notice is hereby given that the trustee of the above estate will offer for sale, at public auction, free of all liens, except taxes, on the first Tuesday in November, 1926, (it being the 2nd day of said month,) at 2 o'clock, p. m., at the Court House door in New Braunfels, Comal County, Texas, the following described real estate, belonging to said estate: First: Lot No. 7, Blk. 3009; Lots Nos. 1, 2, 3, 4, 5, 6, Blk. 3011; Lots Nos. 1, 2, 3, 4, 5, 6, Blk. 3012; Lot 6, Blk. 3029; Lots 7, 8, 9, 10, Blk. 3013; Lots 5 & 6, Blk. 3045; Lots Nos. 6, 7, 8, 9, Blk. 4014; Lot 6, Blk. 4015; Lots 6 & 7, Blk. 4033; Lot No. 6, Blk. 4045; also corner of Lot No. 122, on San Antonio St., all in the City of New Braunfels, Comal County, Texas (lot

No. 122 has been released by partial release). Second: Lots Nos. 6, 7, 8, 9, 10, Blk. 5045, New Braunfels, Comal County, Texas. Third: A portion of Farm lot No. 4, containing 83,100 acre of land in New Braunfels, Comal County, Texas. Fourth: The first 60 feet on the Southwest side of Blk. 23, in the New Braunfels Heights (later known as the Riverside Terrace) described in Vol. 37, p. 326-7, Comal County deed records. Also Lot No. 1, Blk. 24, in Riverside Terrace, described in Vol. 37, p. 290-1, Comal County deed records. Also the S. W. portion of Block 24 in Braunfels Heights, and containing about one and one half acre of land, described in Vol. 37, p. 142-3, Comal County deed records. All above in New Braunfels, Comal County, Texas. Fifth: The Southwest part of Lots Nos. 48 and 93-B, in New City Block 5086, described in Vol. 50, p. 517-9 Comal County Deed records, and being in New Braunfels, Comal County, Texas. Also Lots Nos. 4, 5, 6, Blk. 1, N. C. B. 5081, in East Braunfels, in New Braunfels, Comal County, Texas, described in Vol. 51, p. 281-283, Comal County deed records. Sixth: Lots 6, 7, 8, 9, 10, of the Pfeuffer and Odierne's subdivision in the City of New Braunfels, Comal County, Texas, described in Vol. 45, p. 281 records of deeds Comal County, Texas. Seventh: Lot No. 68, Blk. 21, and one half of town lot No. 59, in the City of New Braunfels, Comal County, Texas, described in Deed of Trust records Vol. 9, p. 167, et seq. and also one half of town Lot No. 59, fronting on Seguin and Church Sts. in New Braunfels, Comal County, Texas, described in Vol. 9, p. 27, et seq. and in Vol. 9, p. 389, et seq. Deed of Trust Records of Comal County, Texas. Said sale to be for cash to the

highest bidder, and subject to confirmation by the Referee in Bankruptcy. H. M. AUBREY, Referee in Bankruptcy. 707 Alamo National Bank Building, San Antonio, Texas. NOTICE IN PROBATE THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County—Greeting: You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice: THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Augusta Springer, Deceased, notice is hereby given that Julia Seefje and Ella Mornhinweg have filed an application in the County Court of Comal County, on the 25th day of September, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Augusta Springer, Deceased, and for letters testamentary on said estate, which said application will be heard by said Court on the first day of November, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so. Herein fail not, but have you before said Court on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 26th day of September, 1926. RICHARD A. LUDWIG, (Seal) Clerk, County Court, Comal County, Texas.

Alte Zeiten in Texas.

Aus der "Union", einer von J. H. Plate in Galveston herausgegebenen deutsch-amerikanischen Zeitung, vom 15. April 1858.

Die Erdarbeiten für die Eisenbahn von Houston nach Columbia sind nahezu vollendet; 38 bis 40 Meilen sind fertig.

Die Houstoner decken jetzt die Main-Strasse mit Kieselstein; die Kieselsteine der Galveston-Bai liefern das Material.

Middling Baumwolle in Houston, 10 bis 10 1/4; Säute 10 1/2 bis 11. Die Sträflinge des Justizhauses in Huntsville fertigen wöchentlich ungefähr 12,000 Yard Baumwollzeuge an.

Große Viehherden aus dem westlichen Teile und den Küstengegenden von Texas werden zur Zeit nach Missouri und Kansas zu Markte getrieben.

Die Gesetze der letzten Legislatur unseres Staates, deren Uebersetzung in die deutsche Sprache dem Herrn S. J. Oswald und deren Druck uns von der Regierung übertragen wurde, werden nächste Woche in Angriff genommen. Die Auflage, welche der Staat drucken läßt (350 Exemplare), ist nur ausreichend, jedes County im Staate mit drei Exemplaren zu versehen; der Zweck, solchen unserer Mitbürger, welche der englischen Sprache nicht mächtig sind, Gelegenheit zu geben, die Landesgesetze kennen zu lernen, wäre gänzlich verfehlt, wenn nur die vom Staate bezahlten Exemplare gedruckt würden. Wir haben deshalb im Interesse der Leser unseres Blattes und des deutschen Publikums beschlossen, diese Gesetze in den Spalten der "Union" zu veröffentlichen.

In der Galvestoner Turbelle wurden die deutschen Lustspiele "Ein unbekannter Beschützer" und "Ein Mäd-

chen lit's und nicht ein Knabe" aufgeführt.

Ein recht kalter und unangenehmer Norder hat seit den letzten drei Tagen hier geweht; vorgestern Morgen war leichter Neiß bemerkbar.

Von Pastor Fried. Ehinger wurden am 7. April getraut: Julius Kurz mit Louise Biermann; J. G. Berlocher mit Maria Wilhelmine Niemann; S. J. C. Mueller mit Florentine Bengel; Ferd. Emme mit Marianna Hoffmann.

Selbstmordmaschine für wildes Getier. — Die Herren S. Loth und Reuthe von Hartford, Ct., haben ein Patent für eine Erfindung des Letzteren herausgenommen, welche auch die Jagd nach wilden Tieren in eine moderne fabrikmäßige Phase zu bringen bestimmt ist und, wenn mit Erfolg angewandt, einen bedeutenden Umschwung im Pelzhandel hervorbringen kann. Es ist dies eine Nordmaschine mit zwei parallelaufenden Läufen, die in beliebiger Höhe aufgehängt und an einem hervorragenden Widerhaken mit dem Köder versehen wird. Spritzt das Tier auf und schnappt nach der Lockweibe, so fesselt es durch eigene Schwere die beiden Verfallenen in Bewegung und aus dem festrecht laufenden Mündungen zwei Stügel in seinen Rücken, ohne das Fell im geringsten zu verletzen. In Connecticut sind bereits silbergrüne Füchse und im Westen zahlreiche Prairievögel damit erlegt worden. Die englische Presse von Hartford spricht sich in den anerkanntesten Ausdrücken über die Erfindung aus. Jäger und Farmer können diesen Apparat direkt von obiger Firma beziehen, welche auch eine ausführliche Gebrauchsanweisung beifügt. — Ein Stück Romanistik, die des Jägerlebens, ist zwar dadurch bedroht, aber der Jäger kann für die Zukunft hinter dem Vorn sitzen, während Bären, Wölfe und andere wilde Bestien sich selbst erlegen.

Affäre aus Deutschland.

Am Sonntag wurde aus Berlin berichtet: Die Kontroverse über die Rückkehr des ehemaligen Kaisers nach Deutschland erfuhr heute Abend eine neue, sensationelle Wendung, als von maßgebender Stelle aus mitgeteilt wurde, daß es dem früheren Kaiser freisteht, nach dem 1. Juli nach Deutschland zurückzukehren, es sei denn, daß der Reichstag den seiner Zeit von den Sozialisten und Kommunisten durchgeführten Verbanngesetzschluß von neuem annehme. Es wird darauf hingewiesen, daß das ursprüngliche Verbanngesetz, wodurch über den Exkaiser das Exil verhängt wurde, nur für die Dauer von fünf Jahren erlassen wurde. Kommunisten und Sozialisten behaupten, es sei eine monarchistische Bewegung im Gange, die darauf hinfiele, den früheren Kaiser nach Deutschland zurückzubringen. In der Wilhelmstraße geht das Gerücht um, daß die Streikmannische Regierung der Rückkehr des Exkaisers, um in Deutschland zu wohnen, keinen großen Widerstand entgegenzusetzen würde.

Aus Muenster wird berichtet: Nachdem zwei Kinder der Familie Rhode in Rheine an Biszergiftung gestorben waren, sind nunmehr auch der Vater, die Mutter und der 15-jährige Sohn den Folgen der Vergiftung erlegen. Die Eltern hinterlassen drei Waisen im Alter von einhalb bis vier Jahren.

Der bayerische Landtag hat ein Gesetz angenommen, durch welches das Alter für wahlberechtigte Frauen und Männer von 21 auf 25 erhöht wird. Für Reichswahlen bleibt das Alter von 21 Jahren für Wahlberechtigte bestehen, wie in der Reichsverfassung bestimmt. Das Justiz-Komitee des bayerischen Landtags begründete die Maßnahme damit, daß die moderne Jugend war in anderen Dingen, wie Tanzen und Liebelen, frühreif ist, daß sie aber im Allgemeinen für Politik erst Interesse bezeige, wenn Familienpflichten übernommen werden.

Präsident Hindenburg hat in Berlin die Resignation des Generalmajors von Seest als Oberbefehlshaber der Reichswehr angenommen. Die Abdankung folgte der Enthüllung, daß General Seest dem Sohne des früheren deutschen Kronprinzen gestattet hatte, die Manöver der Reichswehr mitzumachen, eine Verletzung der Dienstregeln und des Ver-

trages von Versailles. Wie es heißt, soll die Mutter des Prinzen Wilhelm, die frühere Kronprinzessin Cecilie, die Beteiligung ihres Sohnes an den Manövern als "Gai" durchgeführt haben. Sie trug dem General von Seest ihr Anliegen vor, als er sich in einer Gesellschaft befand, die ihre Bitte unterstützte, und es ihm nicht gut möglich war, einen abschlägigen Bescheid zu geben. Auch hatte er gehofft, daß die Anwesenheit seines "Gastes" beim Manöver nicht an die Deftlichkeit gelangen würde, was jedoch gesah, infolgedessen er zum Rücktritt gezwungen war.

Die Quittungen.

"Mio, Fräulein, ich nehme den Hut für 50 Mark."

"Wünschen gnädige Frau gleich zu bezahlen?"

"Ja, aber Sie müssen mir zwei Quittungen mitbringen: eine über 100 Mark für meinen Mann und eine über 300 Mark für meine Freundinnen."

NOTICE OF SALE OF REAL ESTATE UNDER EXECUTION AND ORDER OF SALE

THE STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL, IN THE DISTRICT COURT OF COMAL COUNTY, TEXAS. PETER NOWOTNY JR., PLAINTIFF VS. No. 2379 WM. J. HOVERSTADT, EDMUND NOLTE AND F. H. HEILMAN, DEFENDANTS. WHEREAS, by virtue of an execution and order of sale issued out of the District Court of Comal County, Texas, on a judgment rendered in said court on the 8th day of September, A. D. 1926, in favor of the said Peter Nowotny Jr. against said defendants Wm. J. Hoverstadt, Edmund Nolte and F. H. Heilman, in the certain cause numbered 2379 on the docket of said court, I did, on the 4th day of October, A. D. 1926, at ten o'clock, A. M., levy upon the following described property, to-wit: Being all those certain lots, pieces or parcels of land situated in Comal County, Texas, about one mile southwest of the city of New Braunfels, Texas, being out of the J. Veramendi Two League Survey No. One (1), and being known as Lots Nos. Twelve (12), Thirteen (13), Fourteen (14), and Fifteen (15) in Block No. Three (3) of the Highland Park Addition to the City

New Braunfels Concrete Works.

423 Kahle-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Wohnung 217.

Der Neu-Braunfeller Gegenseitiger Unterstützungsberein

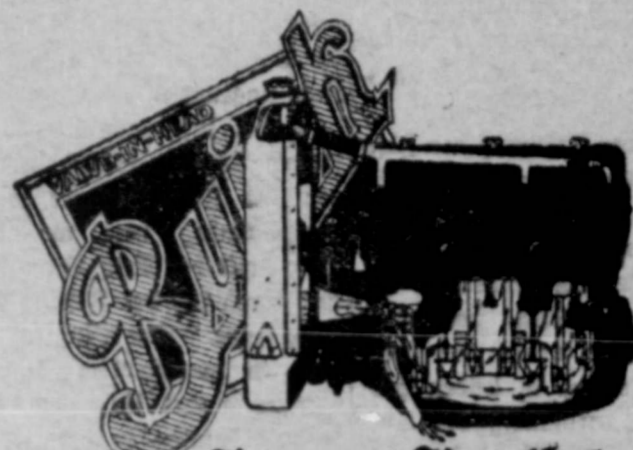
hat seine Statuten wie folgt festgelegt: 18 bis nicht über 21 Jahren...\$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. R. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fischer, Sekretär. S. C. Seele, Schatzmeister. Adolf Henne, Neu-Braunfels; Paul W. Zahn, Neu-Braunfels; Benno du Menil, Seguin; Wendelin Eberhardt, Gunter; Otto Voges, Pulverde; Arthur Sahm, Wraden.

of New Braunfels, Texas, as per map or plat of said Addition which is recorded in Vol. 33, on page 441, Deed Records of Comal County, Texas, reference to which is hereby made for further description; and said Lot No. 12 containing 18,100 of an acre of land; said Lot No. 13 containing 18,100 of an acre of land; said Lot No. 14 containing 18,100 of an acre of land; and said Lot No. 15 containing 18,100 of an acre of land;

And on the second day of November, A. D. 1926, being the first Tues-

day of said month, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 o'clock P. M. on said day, at the courthouse door of said county, I will offer for sale and sell at public auction, for cash, all the right, title and interest of the said Wm. J. Hoverstadt, Edmund Nolte and F. H. Heilman in and to said property. Dated at New Braunfels, Texas, this 4th day of October, A. D. 1926.

JOSEPH ARNOLD, Constable, Prec. No. 1, Comal County, Texas.



The BUICK Vacuum Ventilator... Keeps the Crankcase clean... just as your vacuum cleans your rugs at home

The Buick Vacuum Ventilator pulls noxious engine vapors out of the crankcase.

New luxury is added to Buick ownership by this remarkable device. It keeps the air inside the car free from disagreeable engine fumes.

And it prevents dilution of crankcase oil.

Every Buick model has the Vacuum Ventilator, and many other vital improvements including an engine vibrationless beyond belief.

BUICK MOTOR COMPANY, FLINT, MICHIGAN Division of General Motors Corporation

THE GREATEST BUICK EVER BUILT

SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

fragen Sie Ihren Ewarenhandler

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alfer Brinkmann Jr.

Grueene Bros.

Grueene, Texas.

B. E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

[Telephon 14 und 321]

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien jetzt \$16.50

Schulze Battery & Tire Service

Edwin A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Oele

Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str.

Phone 575

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu-Braunfels, Texas

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

New Braunfels State Bank

Die Bank der guten Bedienung

schätzt Ihre Kundschaft

**Lokales.**

Die „Sequiner Zeitung“ vom 13. Oktober schreibt: „Das 39. Sängerbund des Texasischen Gebirgs-Sängerbundes in Neu - Braunfels am Sonntag und Montag nahm einen glänzenden Verlauf in jeder Hinsicht. Es hatten sich 23 Vereine an den beiden Hauptkonzerten am Sonntag abend und Montag nachmittag beteiligt unter einer die Festhalle bis zum letzten Stehplatz gefüllten Gästefolge. Alles verlief programmäßig in schönster Harmonie und bewies wieder einmal, daß das deutsche Lied seinen Einfluß auf Herz und Gemüt der deutschsprachigen Bevölkerung von Südwestexas nicht nur nicht verloren, sondern im Gegenteil einen weiteren Aufschwung genommen hat.“

Das „Fredericksburger Wochenblatt“ vom 13. Oktober schreibt: „Dem Austin American vom 10. Oktober zufolge, hat Ed. Woeller, angeblich ein früherer Sheriff von Comal County, in welchem County die Stadt Neu - Braunfels gelegen, also der Ort ist, wo die Riesenschlange ausgebrochen ist, vier Meilen von Friedrichsburg diese Riesenschlange frabbeln gesehen, und zwar in westlicher Richtung.“

„Er fuhr, wie schnell oder wie langsam erfuhr wir nicht, nach der Schwesterstadt Neu - Braunfels und unterrichtete die dortige Hermandad von seiner Wahrnehmung.“

Von der ersten Nachricht an hatten wir der Schlangengeschichte skeptisch gegenübergestanden, glaubten vielmehr, die Neu - Braunfels hätten sich etwas „free advertising“ leisten wollen. Als wir aber dann von dem Exodas der Fremden aus Landa's Park und vom Comal hörten, wußten wir nicht mehr recht, ob es ein Boa Constrictor oder ein Boomerang war. Ferner meldete der Austin American, daß bewußte Neu-Braunfels Hermandad mit Stevens an der Spitze die Jagd auf die Riesenschlange wieder aufnehmen würde und wir erwarteten schon, sie viel leicht mit etlichen noch vom Prinzen Solms zurückgelassenen Kanonen anrücken zu sehen. Inzwischen wurde von den Austin American - Leuten Naturgeschichte studiert und „Schlangentöne“ und ditto Experten konsultiert. Es stellte sich heraus, daß die Riesenschlange die Menschen nicht angriff, sehr gefräßig ist, aber wenn gefüttert oftmals in achtstündigen Schlaf verfällt und in dieser Zeit das mit Haut und Haaren verpackte verdaut. Portrait des Schlangentieres, um einen mächtigen Baumast gewickelt, brachte der Statesman

nebenan. Wie gesagt, Schreiber dieses stand der Schlangengeschichte skeptisch gegenüber aus vorgenannten und noch anderen Gründen. Auch darum, weil der Autor erst 75 Meilen weit fuhr, ehe er seine Geschichte erzählte, anstatt sie beim nächsten Hause am Wege an den Mann zu bringen. Auch schien uns, als ob der Schlangensinn, welcher die Boa Constrictor veranlaßt ihren Käfig zu zertrümmern auf der Ausstellung und das Beite zu suchen, sie auch wohl veranlaßt hätte, nach Süden zu wandern, wie es der Instinkt aller Wandertiere im Herbst tut. Außerdem lag ihre südamerikanische Heimat auch in der Richtung. Oder ist es, daß seit dem Schließen der dortigen Brauerei die Erzähler der Schlangengeschichten sich dem Gemüß von Stoffen mit mehr „Wid“ zugewandt haben und darum Riesenschlangen am Wege sehen?

„Eben hören wir, daß bei einer Schule erzählt worden ist, ein Farmer habe drei Schafe vermisst und sei losgeritten um danach zu suchen. Da habe er entdeckt, wo die bewußte Boa Constrictor - Boomerang die Schafe erwischt und verschlungen habe. Er sei abgestiegen, habe sein Pferd dort stehen gelassen und sei der Schlange zu Fuß durch Gillespie County - Urwald nachgestiegen. Er habe dieselbe nicht finden können und sei zu seinem Pferde zurückgekehrt. Da habe er denn zu seinem Schreck gefunden, daß die Schlange das Pferd mit Sattel und Zügel, mit Haut und Haaren verschlungen hatte. Also Schwesterstädter und Austin American, nun heißt es aufpaßt und nicht aus der Rolle gefallen: Brecht erzählt uns in seinem „Tierleben“, daß die Boa nach vollter Mahlzeit acht Tage schläft, ergo acht Tage lang müßte ihr uns jetzt mit Schlangengeschichten verschonen, das Tier schläft während dieser Zeit in seinem Schlupfwinkel im undurchdringlichen Dickicht Gillespie Countys. Aber schweierlich war es von euch doch nicht, eure Boomerang-Riesenschlange auf uns abzumünzen. — Als wir bereits zur Presse waren kam die Nachricht, daß die Schlange drei Meilen von Neu - Braunfels eingefangen worden sei.“

Der „San Marcos Record“ vom 15. Oktober berichtet: „Big Boy, die große Riesenschlange, die aus den Gray Brothers Shows während der Fair in Neu-Braunfels entkam und sich drei Wochen lang in Comal und Gillespie County in der Wildnis herumtrieb, wurde von mehreren Bewohnern von San Marcos am Dienstag mittags auf dem Square hier gesehen, als

Mon Gray, der Eigentümer, das große Reptil auf dem Wege nach Austin hier durchbrachte. Die Schlange war am Dienstag sechs Meilen von Neu - Braunfels von W. A. (Snake) King von Brownsville wieder eingefangen worden, wobei ihm vier Mexikaner und einige abgerichtete Hunde, die King zu diesem Zweck mitgebracht hatte, beihilft waren. Der Fang wurde bewerkstelligt, nachdem man der Schlange fünf Tage lang nachgesehen hatte. Die Schlange soll schlaftrig und träge gewesen sein, weil sie eben ein Dutzend erwachsene Hühner, die einem Farmer gehörten, gefressen hatte, und soll keinen Widerstand geleistet haben. Ein großer Baumwollplücker diente zum Einfangen; die Mexikaner jagten der Schlange den Saft über den Kopf, und sie wurde in diesem Saft nach San Antonio gebracht. Dort wurde sie im Lee Hotel photographiert. Herr Gray nahm sie dann im Automobil nach Austin, wobei er zum Mittagessen um 12 Uhr hier in San Marcos anhielt. Bericht, daß Big Boy sich hier auf dem Stadt Square befand, und wie viele Leute kamen, um ihn zu sehen, ist nicht zu bezweifeln. Unten anzusehen von schätzte die Schlange während seines dreiwöchentlichen Freiheits durchkrochene Strecke auf mehr als hiebig Meilen, da es vier Meilen von Friedrichsburg gesehen worden war. Augenscheinlich befand es sich auf dem Rückwege nach Neu-Braunfels, als es wieder eingefangen wurde.“

„Die Schlange soll nur ungefähr sechs Monate alt sein; sie wiegt 200 Pfund, und ihr Wert wird jetzt auf \$500 geschätzt. Wenn ausgewachsen, wird sie viel größer sein und Herr Gray sagt, daß sie dann doppelt so viel wert sein wird.“

„Viele recht unterhaltfame Schlangengeschichten waren in Südwest - Texas im Umlauf, während sich Big Boy in Freiheit befand. Eine der gelungensten war, daß ein Mann, der in einer Ford fuhr, dem Reptil auf der Landstraße begegnete. Er wurde angegriffen, entkam aber; die Schlange verfrachtete die Ford und verwandelte sich dadurch in eine Klapper Schlange.“

„Auf jeden Fall ist die große Riesenschlange jetzt wieder eingefangen und sicher geborgt in ihrem Käfige bei den Gray Shows.“

Personal des Schawagens in der Sängerpokalade am Sonntag: Columbia, Fr. Gertrude Dietel; Germania, Fr. Luise Stein; Musik, Fr. June Seidemann; Poesie, Fr. Angela Bipp; Volkslieder-Quartett: ein Töchterlein des Herrn Martin Scholl, ein Töchterlein des Herrn Curt Kuebrich, ein Söhnlein des Herrn Victor Roth, und John Fuchs jr., Sohn des Herrn J. A. Fuchs.

In der deutschprotestantischen Kirche wurden von Pastor Mornhinweg folgende Kinder getauft: Am Donnerstag, den 7. Oktober, das Söhnlein Orie Henry Edmund des Herrn Richard Goll und seiner Ehegattin Olga, geb. Pfeil. Die Paten sind: Herr Henry Pfeil, Herr Edmund Goll, Frau Mary Pfeil. Am Sonntag, den 10. Oktober, Lawrence Ernst John, Söhnlein des Herrn Otto Niemeyer und seiner Ehegattin Alice, geb. Kruse. Die Paten: Herr Ernst Kruse, Frau Bando Kruse, Herr John Niemeyer und Frau Johanne Niemeyer. — Maria Lee Man, Töchterlein des Herrn Herbert Matt und seiner Ehegattin Selma, geb. Lipke. Die Paten: Frau Frank Keeler, Fr. Linda Keltner, Herr S. C. Kramme.

Geheiligte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren W. S. Holzmann, Jacob Becker, Fritz Wuehling, Alf. W. Kneupper, Louis S. Scholl, Oscar Aboes, Fr. Anna Hingge, Harry C. Seels, Hermann Zwiels, Dr. F. C. Ludwig, Leo Spieß, Herr Kellner, Albert Schroeder, John Neuste, Ivan Burkhard, John Hildebrand, Joe Reiningger, Alfred Koepferwein, Walter Sippel, Frau Olga Ludewig, Frau Wm. Kaye, John Albrecht, E. A. Jorisch, Otto Mandl, Frau Herbert Adams, Otto Loep, Carl Koerber, Albert Saag, Leo Edmundson, Eugen Preussler, Julius Preussler, Prof. Stanfield, Scoutmaster Bryan, Fr. Alene Mhenburt, A. S. Oberkamp, Roland Heinen, Walter Bipp, Alwin Reinarz, Benno Koblensberg, Frau Wm. Gaeder, Robert Harloß, Frau und Tochter, Ed-

gar Bell, Rubin Moeller, Don Boigt, August Becker, und Sohn, Hugo Foerster, Heinrich F. Hoffmann, Frau Otto Lehmann, Walter Faust jr., Edwin Kurze, Carl Richter, Willie Zimmermann, Wm. A. Schaefer, John Riedel, Fred R. Pfeuffer, Orwin Moedorn, Dr. S. Kardach, Fr. Losca Rehs, Jacob Schmidt, Albert Zentisch, Frau Reynolds, Albert Boh, Milton Tolle, James Giband, und viele Andere.

**Aus der Comalstadt.**

Also, nach langem Schweigen muß ich doch wieder ein Lebenszeichen von mir geben, sonst denken die Leute ich wäre tot; aber so ein Böhme ist ja. Uns hier in der Comalstadt geht es ja soweit ganz gut, obgleich wir eine große Niederlage erlitten haben bei der letzten Primärwahl; unser guter Gouverneur Miriam A. Ferguson ist geboten worden. Aber die Comalstadt ist nicht schuld daran, denn die fünfte Ward ist der „Banner Volk“ im ganzen County gewesen — ich meine der, wo Frau Ferguson die meisten Stimmen erhalten hat; und wir sind jetzt noch stolz darauf, daß wir für den besten Gouverneur, der je im Staate Texas regiert hat, gestimmt haben.

Ein großer Aufruhr ist Samstag Abend, den 16. Oktober in der Comalstadt gewesen, als der Marin kam, daß die große Riesenschlange, die bei der letzten Fair aus dem Käfig entkam, sich noch ganz in der Nähe des Fairplatzes aufhielt. Herr Eddie Rowotno, der gegenüber vom Fairplatz wohnt, hörte abends bei seinem Hühnerstalle einen furchtbaren Lärm, nahm seine Waffe und ging hin um zu sehen was los war, und sah zu seinem größten Entsetzen das Reptil dort liegen. Er schoß sechs Schüsse auf das Ungeheuer ab. Da fing die Schlange mit dem Schwanz zu wedeln an und zerstückte den Hühnerstall in lauter Regen, und bis Eddie Rowotno sich andere Patronen geholt hatte, war das Reptil verschwunden. Von den 22 Hühnern, die im Stalle waren, sind bloß noch 7 Stück übriggeblieben. Die Spur führte nach dem Dumping Ground. Die ganze Nachbarschaft ist in großer Aufregung; alles, was eine Waffe tragen kann, ist auf der Suche, sogar der Bohemian John.

**Kirchliches.**

Deutschprotest. Kirche, Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/8 Uhr. Kirchendirektion jeden Dienstag Abend um 1/8 Uhr. Junior Chort jeden Freitag um 1/8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels, Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags, jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranos Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler, Otto C. Wapler, Pastor.

Katholische Kirche, Sonntagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst 1/8 Uhr abends. — Hochengottesdienst: Meisse 7 morgens. — Für weitere Auskunft telefoniere man 53. — P. Bed, Pfarrer.

Evangelische Parodie Sonntagschule und Gottesdienst: Cibolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Buehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags, C. Anker, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo, Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache. Arthur Säuberlich, Pastor.

Evangelisch - lutherische St. Pauls-Gemeinde. — Nächsten Sonntag haben wir in Herrn Mergels Halle (521 Sequin - Straße) Sonntagschule in englischer Sprache um 9.30 Uhr und Gottesdienst in der deutschen Sprache um 10.30 Uhr. Am Abend haben wir um 7.30 Uhr ein Missionsprogramm verbunden von unserer Sonntagschule. Unsere Sonntagschule hat sich unter der Leitung von Herrn A. M. Nieder sehr schön entwickelt. Pastor A. V. Wolff von San Antonio wird bei uns sein und zu uns reden. Alle sind herzlich willkommen. S. Schliefer, Pastor.

Die Frauen der evangelisch lutherischen St. Pauls Gemeinde werden am 6. November um 11.30 in dem Hampe Gebäude Nummer 513 Sequin - Straße ein „Mexican Dinner“ geben. Der Preis ist 35 Cents. Auch ist Kuchen, „Pie“, Cornedbeef „Candy“ und anderes zu haben. Wir

werden allen für jegliche Mithilfe sehr dankbar sein. Friedensgemeinde, Geronimo. Der Frauenverein wird am 22. Oktober, Freitag Nachmittag, seinen jährlichen Bazar abhalten. Handarbeiten, allerart, nützlich für den Haushalt, werden feilgeboten werden. Preise niedrig. Erfrischungen werden serviert. Der Jugendverein wird am Abend ein gut durchgearbeitetes Programm darbieten. Kirch-Bund für die Kinder. Wir laden Jedermann herzlich ein. — Am Sonntag, den 24. Oktober fällt unser Gottesdienst aus, da wir gemeinsam mit der Kreuzgemeinde, Sequin, Missionfest feiern werden.

Der Frauenverein der lutherischen St. Pauls Gemeinde veranmelt sich Mittwoch, den 27. Oktober bei Frau W. Heitkamp, Lee und Swamore Straße. Diese Veränderung ist notwendig, damit die nötigen Vorbereitungen für das „Mexican Dinner“ am 6. November gemacht werden können.

**Spezielle Preise**  
auf Gingham, Percalés, Outings, Spitzen usw.  
Kauft von uns und spart Geld!  
**Curt Kinnarq**  
908 San Antonio Straße Telephone 272

**Notiz**  
Meine Geschäft in Selma ist zu verkaufen; Store, Gold Drink Stand, Butcher Shop, und sonstige Gebäude; für den rechten Mann eine kleine Goldmine. Und eine Farm von 319 Aker, 160 in Kultur; 400 Bushel Corn, 15 Tonnen Heu, ein Wagen, 3 Cultivatoren, 3 Pflanzler, 6 Arbeitstiere, und sonst noch verschiedene Farmgerätschaften; 1/4 Meile von Selma; katholische Kirche und Schule und öffentliche Hochschule. \$95 der Aker, 2/3 Anzahlung, Rest auf Zeit wie gefällig. Und eine Farm, 36 Aker Aker, für \$116 der Aker; grenzt an den Selma Celbrunnen.  
**Alfred W. Kneupper**  
Selma, Texas; Postoffice Bracken, Texas

**5%**  
**farm- und Ranch-Anleihen**  
Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen heute fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank“.  
Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihe zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abzahlen, ohne Kosten.  
Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Auskunft.  
**Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister**  
Neu - Braunfels, Texas  
Office bei Oscar Haas & Co.

**Seht uns erst für gute Zement - Seitenwege und Zement-Curbings**  
**A. C. Moeller Co.**

**Mail Boxes**  
(Freie Postablieferung beginnt 1. November.)  
**25c bis \$1.00**  
Wir haben die Sorte Briefkasten (mail box), die jeder Anforderung entspricht und für jeden erschwinglich ist.  
**Louis Henne Co.**

werden allen für jegliche Mithilfe sehr dankbar sein. Friedensgemeinde, Geronimo. Der Frauenverein wird am 22. Oktober, Freitag Nachmittag, seinen jährlichen Bazar abhalten. Handarbeiten, allerart, nützlich für den Haushalt, werden feilgeboten werden. Preise niedrig. Erfrischungen werden serviert. Der Jugendverein wird am Abend ein gut durchgearbeitetes Programm darbieten. Kirch-Bund für die Kinder. Wir laden Jedermann herzlich ein. — Am Sonntag, den 24. Oktober fällt unser Gottesdienst aus, da wir gemeinsam mit der Kreuzgemeinde, Sequin, Missionfest feiern werden.

Der Frauenverein der lutherischen St. Pauls Gemeinde veranmelt sich Mittwoch, den 27. Oktober bei Frau W. Heitkamp, Lee und Swamore Straße. Diese Veränderung ist notwendig, damit die nötigen Vorbereitungen für das „Mexican Dinner“ am 6. November gemacht werden können.

Cibolo. — Der Frauenverein der Paulusgemeinde zu Cibolo wird einen Bazar abhalten bei der Kirche am Sonntag, den 31. Okt. von 2 Uhr nachmittags an. Allerlei Handarbeiten werden zu mäßigen Preisen verkauft. Auch Erfrischungen, so wie Kaffee, Ice Cream, Sandwiches, etc. werden zu haben sein. Ein Tisch Fond für die Kinder. Musik von Prof. Schmitt's Orchester. Jedermann ist herzlich eingeladen.

**Ueberanstrengung?**  
Eile, Sorgen und Ueberarbeiten greifen an.  
Das moderne Leben wirkt eine schwere Bürde auf die Körpermaschine. Die Ausscheidungsorgane, besonders die Nieren, werden dabei leicht träge. Ueberhäufige Urinsäure und anderer giftiger Abfall verursachen oft ein dumpfes mattes Gefühl und zuweilen typische Nieren- und Kopfschmerzen. Das die Nieren unvollkommen funktionieren, zeigt sich oft durch Brennen oder Knappheit der Sekretion. Mehr und mehr Leute lernen, den Nieren durch gelegentlichen Gebrauch von Doan's Pillen zu helfen — ein anregend diuretisches Mittel. Fragen Sie Ihren Apotheker!

**Doan's Pillen**  
Anregend diuretisches Nierenmittel  
Foster - McBurn Co., Wfa. Chem. Buffalo, N. Y.  
Drohung.  
Galt, der hinausgeworfen wurde, zum Wirt: „Warten Sie nur, morgen bring ich meine Frau mit.“

**JUNKER SERVICE STATION**  
Ede Faust & Union - Straße  
Telephone 64  
Gute Gull Produkte — General Tires und Tubes — Zubehör — Tire- und Crank Case - Bedienung. — Kalte Getränke, Candy, Tabak. — Versucht uns für Zufriedenheit.

**Sehr geeignet für Geldanlagen.**  
County- und Stadt - Bonds und Warrants, in Denominationen von \$500 und \$1000 (frei von Bundes-Einkommensteuer) zu verkaufen bei  
**Adolf Stein,**  
Phone 329. New Braunfels, Texas.

**Geo. Goepf**  
Juwelier und Uhrmacher  
Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.  
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

**Euerfen Auto Co.**  
Sequin - Straße  
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.  
**Oscar Euerfen, Eigentümer**  
Telephone 476.

### Neu-Braunfeller Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Verlags- und Druckerei-Unternehmen von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

21. Oktober 1926.

G. F. Oheim, Schriftleiter.  
E. F. Heberger, Geschäftsführer.

Die Neu-Braunfeller Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

#### Bemerkungen des Schriftleiters.

Treffend bezeichnet Präsident Coolidge Nichtwähler als Abdanken. Laßt uns nicht abdanken am 2. November.

In der nächsten Nummer wird die Neu-Braunfeller Zeitung die Staatsstimmaetzel der drei Parteien abdrucken, die sich um die Lenkung der Geschicke unseres Staates bemühen. Jeder Wähler und jede Wählerin kann sich dann für die Wahl vorbereiten. Die Bemerkungen heute sollen die Ansicht des Schriftleiters über die vorgeschlagenen Verfassungsänderungen kundgeben, über die am 2. November abgestimmt wird. Anderen Ansichten wird gern Raum gegeben.

Die texanische Verfassung oder Konstitution ist das Grundgesetz unseres Staates und jede Aenderung sollte genau überlegt und verstanden werden, ehe man dafür oder dagegen stimmt. Die Wahlbestimmungen der Verfassung sind durch die Verfassung bestimmt und eingeschränkt — sie ist die Vollmacht, die wir, das Volk, unseren Gesetzgebern und sonstigen Beamten geben.

Eine der vorgeschlagenen Verfassungsänderungen ist, den Rittaliedern und Offizieren der texanischen Nationalgarde und deren Reserve, sowie des Officers Reserve Corps der Ver. Staaten und dessen Reserve, für texanische Zivilämter wählbar zu machen. Würdigere Bürger gibt es gewiß nicht. Weiße Staatsmänner haben die Vereinigten Staaten gegründet, und mit europäischen acen-tualigen Geistlichen vor den Augen war es ihr zielbewusstes Bestreben, Militär- und Zivilmacht streng getrennt zu halten. Die Bundesverfassung bestimmt außerdem, daß die Militärbehörden stets den Zivilbehörden untergeordnet sein sollen. Ob es mit dieser Bestimmung vereinbar ist, beiderlei Machtbefugnisse, militärische und zivile, in ein und derselben Person zu vereinigen, und ob es ratsam wäre, es zu thun, wenn es geschehen könnte, kommt dem Schriftleiter sehr fraglich vor. Die Aenderung wäre von sehr weitreichender Bedeutung. — Die Staatsverfassung verbietet nicht, Militärpersonen als Zivilbeamte zu wählen, nachdem sie ihre Militärzeit abgedient und ihre

Militärmacht aufgegeben haben.

Eine andere vorgeschlagene Aenderung ist, der Legislatur die Macht zu nehmen, Schuldistrikte zu schaffen, und diese Macht wieder ganz auf die Commissioners Court zu übertragen. Früher behielt allein die Commissioners Court die Macht, Schuldistrikte zu schaffen. Eine Folge war, daß durch Nachbarschaftstreitigkeiten, Anstiftungen mit Lehrern, um Lehrerinnen stellen für Töchter einflussreicher Bewohner von Schuldistrikten zu schaffen und aus ähnlichen Gründen die texanischen Schuldistrikte in sinnlosem Maße geteilt und zerstückelt wurden, zum großen Nachteil des texanischen Schulwesens und der texanischen Kinder. Die Legislatur wurde dann ermächtigt, unabhängige Schuldistrikte zu schaffen, und seitdem ist es besser geworden mit dem texanischen Schulwesen, wenn es auch noch genug daran auszuheilen gibt. Texas braucht bessere Schulen — laßt uns nicht zum alten Schlandrian zurückkehren.

An Stelle der Justizkommission soll die Legislatur gesetzt werden. — Ist die Kommission gut, so ist die Verwaltung gut; ist die Kommission schlecht, so ist die Verwaltung schlecht. — Genau dasselbe würde auch für die Legislatur gelten. Gehört wie gefürchtet. Warum deswegen an der Konstitution herumhanteln?

County-Schuländerungen in Counties, denen sie nicht gehören, sollen verboten werden. Comal County besitzt solche Ländereien. Die Counties, worin solche Ländereien liegen, bekommen die Steuern davon, sobald die Ländereien in Privatbesitz übergehen. Meist sind dies Counties, die dünn besiedelt sind und spät organisiert wurden, sich also noch im Entwicklungsstadium befinden. Bald wird es keine öffentlichen Ländereien mehr geben in Texas, und dann verschwindet diese Frage von selbst. Wird der Wert solcher Ländereien durch County-Unternehmungen erhöht, so hat das County, worin das Land liegt, für alle kommenden Zeiten den Vorteil davon. Es besteht in manchen Counties die Meinung, den Besitz nichtanfänger Eigentümer besonders hoch einzuschätzen und da wir eine Staatsausgleichsbehörde nicht haben, würde durch einen solchen Verfassungszusatz mancher Ungerechtigkeiten Tür und Tor geöffnet. — Warum die Konstitution bei jeder kleinen Gelegenheit komplizierter und schwerfälliger machen?

Es ist die Ansicht des Schriftleiters, daß sämtliche vier Zusätze niedergestimmt werden sollten. Und könnte von früher angenommenen Zusätzen der eine oder der andere mitniedergestimmt werden, so wäre es noch besser.

#### Nachhänge vom Sängerkreis

Aus „Arie Presse für Texas“.

Das große Sängerkreis, das 39. des Texanischen Gebirgs-Sängerbundes, gehört nur der Vergangenheit an. Es wurde an der Wiege des deutschen Gesanges in Texas — in Neu-

Braunfels — abgehalten und der festgebende Verein „Echo“ und die Feststadt haben mit der Veranstaltung Ehre eingelegt.

Als der Präsident des Bundes, Senator Julius Neal, am Kommerz-abend in seiner Rede erwähnte, daß von denen, die im Jahre 1853 das erste Sängerkreis haben, wohl keiner mehr am Leben sei, meldete sich Hon. Rudolf Tschöde von Seguin, ein alter deutscher Ansiedler in jener Gegend und einstmaliges Mitglied der Staatslegislatur, und teilte der Versammlung mit, daß er als achtjähriger Knabe dem ersten Feste des Bundes beigewohnt habe und sich noch lebhaft daran erinnere, daß infolge starker Regenfälle ein fürchterlicher „Mud“ gewesen sei, der aber nicht verhindern konnte, daß die Sänger und das Publikum von weiter kamen, um dem deutschen Lied zu lauschen. In der vom Verein „Echo“ herausgegebenen Festschrift war eine Geschichte dieser Vorgänge aus der Feder von Hugo Müller, des früheren Schriftleiters der „Arie Presse für Texas“, abgedruckt, welche wir mit gültiger Erlaubnis demnächst unseren Lesern auch noch einmal bringen wollen.

Nach der Aufnahme der neun neuen Vereine zählt der Texanische Gebirgs-Sängerbund jetzt über 600 Sänger und Sängerinnen, eine stattliche Anzahl und würdige Vertretung des Deutschthums in diesem Teil von Texas. Schreiber dieses, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, die Deutschen in Texas wieder zu vereinen zu einer starken Macht zur Ehre des deutschen Volkes, drückte als Ex-Präsident des Bundes in der Tagelung seine Befriedigung über den zahlreichen Zuwachs in einer kurzen Ansprache aus, die in den Worten gipfelte: „Nimmer rin in 'n deutschen Bund!“ — Der Bund hat sich leicht das Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl 1000 zu erreichen, und die Aussichten dafür sind gut!

Widdling Baumwolle: Dallas 11.80, Houston 12.74, Galveston 12.80, New Orleans 12.56, New York 10.13.

Das Erntefest des Germania Kamererereins zu Anhalt nahm wieder, wie jedes Jahr, einen wunderschönen Verlauf und war sehr stark besucht. Der Verein besteht seit 51 Jahren; er besitzt eine große, schöne Halle und seine Feste sind in weitem Umkreise berühmt.

#### In nächster Zeit

Hier von den sechs großartigsten Bildern, die in den letzten fünf Monaten, oder länger, in den sechs erlauchtesten Theatern am Broadway in New York City zu einem Eintrittspreis von \$2.00 für den Sitz gezeigt worden sind, werden innerhalb der nächsten paar Wochen hier im Capitol Theater gezeigt werden.

Das erste davon ist „La Boheme“, nach der berühmten Oper. Dieses Bild wird hier drei Tage lang auf dem Programm sein, beginnend Sonntag, den 24. Oktober. Es veranschaulicht eine der lieblichsten romantischen Dichtungen, die je vorgeführt worden sind, und die Rollenbelegung enthält mehr große „Stars“ als Sie je zuvor in einem Bilde gesehen haben.

Am folgenden Sonntage kommt das Bild der „1001 Thrills“ — „Mare Nostrum“ (Unser Meer) von B. Masco Ibáñez. Das Bild wurde in den tatsächlichen Lokalitäten in Europa gefilmt, und die Aufnahme nahm mehr als ein Jahr in Anspruch. „Mare Nostrum“ wurde sieben Monate lang im New Yorker Criterion Theater gezeigt und dann nach dem dortigen Capitol Theater, dem größten der Welt, gebracht, wo es den Weltrekord irgend eines, zu irgend einer Zeit irgendwo gezeigten Bildes übertraf.

„Stella Dallas“, die wundervolle Schilderung der Mutterliebe, und „The Black Pirate“, mit Douglas Fairbanks und vollständig in den natürlichen Farben gefilmt, werden ebenfalls in der nächsten Zukunft im hiesigen Capitol Theater gezeigt, aber die anderen beiden Filme, „Ven Sin“ und „The Big Parade“ werden nicht vor nächstem Frühjahr nach dem Süden gebracht.

Verfehlen Sie nicht, diese wundervollen Bilder zu sehen, wenn sie im hiesigen Capitol Theater gezeigt werden, denn, so sicher wie Sie das Beste in Kunst und Leben schauen, wird jedes dieser Bilder ein Hochgenuss sein für Sie.

Aus der Schule. Der Lehrer geht mit den Schülern

## Herbstbekleidungs-Materialien

### für Kleider, Mäntel, Jacken und Suits

In unserer Abteilung für Kleiderstoffe finden Sie eine vollständige Auswahl aller gangbaren Materialien für Kleider, Mäntel, u. s. w. Alle Materialien, alle Farben.

**Satins, Crepes, Moires, Failles, und Novelty Crepes**  
**Flanelle, Twills, Sheens, Serges, und aus Seide und Wolle gemischte Gewebe**

Sehen Sie sich besonders unsere 54 Zoll breiten Wollstoffe an — für jenes neue Kleid oder jenen neuen Mantel.

**Pelzbesatz in vielen neuen Farben — Pelzband**

Ihren Kleidern und Mänteln kann jener „Ready-made Touch“ verliehen werden durch Verwendung unserer Pelzbesatzsorten — dieselben, die von den leitenden Musterzeichnern für Ready-to-Wear designiert werden.

**Seidenes Besatzband, Rosetten, Tierplatten, Blumen, Knöpfe und Schnallen, zu allen Stoffen passend**  
**„Munjingwear“ und „Everwear“ Strümpfe, die zu einem Kleide von irgendeiner Farbe passen**

## Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“      Neu-Braunfels

den Bau eines Hauses durch. Als er an Alfred die Frage stellt, welche Einrichtung für den Abzug des Rauches sorgt, weiß der Junge keine Antwort, obgleich die Eltern ein eigenes Häuschen haben.

„Na, Alfred,“ fragt der Lehrer, „was steht denn auf eurem Hause drauf?“

„Eine Hypothek,“ erwidert dieser.

Sein Wunsch. Doktor: „Ich will Ihnen nichts vormachen, lieber Freund: Es steht sehr schlecht um Sie, und ich weiß nicht, ob Sie den morgigen Tag noch überleben werden. Gibt es eine Person, die Sie vielleicht noch gern sehen möchten?“

„Nun wohl,“ erwiderte der Patient mit schwacher Stimme.

„Wen denn?“

„Einen anderen Doktor.“

Ihr Standpunkt. Schauspielerin: „Wie können Sie sich erdreisten, mich wegen dieser Kleinigkeit zu mahnen? Ich werde mir eine andere Waisfrau suchen.“

Waislerin: „Na, bilden Sie sich doch nicht ein, wenn ich für fünf Groschen ein Galeriebilletts koope, müssen Sie vor mir in Ohnmacht fallen.“

Zurückgegeben. Bei Neureich soll die elektrische Beleuchtung neu montiert werden. Als der damit beauftragte Monteur sich bei Frau Neureich meldet, wendet sich diese an ihre Hofe:

„Lina, tragen Sie mal meinen Brillantenschmuck in die Salzfammter und schließen Sie diese gut ab.“

Seelenruhig zieht da der Monteur seine Uhr aus der Tasche und gibt sie dem Mädchen. „Bitte, nehmen Sie meine Uhr auch gleich mit. In diesem Hause scheint recht unsicher zu sein.“

### Soeben abgehandelt heute

Eine Carladung Ben Davis Aepfel von Arkansas wird ungefähr Samstag, den 25. Oktober, hier ankommen und von mir billig, „wholesale“ sowohl wie „retail“, verkauft werden.

Telephon 595  
**E. M. Meyer**  
519 Seguin-Strasse

### Dr. J. H. LePere

macht bekannt, daß er über Voelckers Apotheke eine Office eröffnet hat für die Praxis der Oculopathie und Chirurgie. Augenleiden behandelt. Rufe nach Heimen bei Tag oder Nacht angenommen.

Neu-Braunfels, Texas  
Telephon — man frage „Information“

### Danksagung.

Allen, die uns bei der Verunglückung, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Neffen und Betters Herrn Richard Poppe ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Besonders danken wir auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Wornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe. Die trauernden Hinterbliebenen.

### Bazaar

Am 30. Oktober 1926 wird der Women's Civic Improvement Club einen Bazaar zum Besten des „Rest Room“ veranstalten in dem Rowdum-Gebäude neben dem Prinz Solms-Hotel. Allerlei Sachen, welche in den verschiedenen Bünen verkauft werden können, werden mit Freuden angenommen.

Kommt alle und unterstützt Euch! Das Committee.

### Zu verkaufen

Ungefähr 800 Acker Holzland, zum Farmen geeignet, wenn gerodet, oder für Schaf-, Schweine- oder Rindvieh-Band. Preis \$10.00 der Acker. Genau Holz, um für das Land zu bezahlen. Alles eingetrag. liegt in Colorado County. Adresse: D. G. Arles, Good, Texas. 5 4

### Zu verkaufen

zwei junge Gef., ungefähr 15 Hand hoch, bei Ernst Adams, Route 3, Neu-Braunfels. ff.

### Zu verkaufen

Zwei junge Fox Terrier-Mattenhunde zu verkaufen. Chr. Walter, Neu-Braunfels. 1 5 2

### The Pollyanna Shop

Ein Block westlich von Courthouse. Gute Kleidung für weniger als den Wholesale-Preis. Verkauft auch Ihre Kleidungsstücke, die Ihnen nicht mehr passen. 5 3

Saathaler zu verkaufen, 50 das Buschel, frei von Johnsongras. Otto Soechting, R. 1, Neu-Braunfels. 5 3

Zu verkaufen wegen Todesfall, Schmiede, Gasolin-Station, kleiner Grocery Store, Wohnhaus und Nebengebäude. Wegen Näherem wende man sich an Frau Anna Krueger, Bulverde Star Route 71, Wetmore Texas. 5 2

### Zu verrenten.

Neues 5 Zimmer-Haus, an der Castell-Strasse.  
Zu verrenten Apartments, eine Treppe hoch.  
Zu verrenten Geschäftslokal zur ebenen Erde.  
Wm. S. Pfeil  
Telephon: Office 435, — Wohnung 1873B



**Maytag**  
**Gyrafoam Washer**  
WITH CAST ALUMINUM TUB

Kein Experiment, sondern ein erprobter Erfolg  
Telephonieren Sie wegen freier Demonstration

**J. JAHN**  
„Quality Furniture Store“  
Telephon 21

**Escales.**

† (Eingefandt.) Ein sehr vergnüglicher Gartenabend zum Besten des Rest Room wurde am 14. Oktober 1926 in der Echo Halle von dem Women's Civic Improvement Club veranstaltet; es nahmen ungefähr 100 Personen daran teil. Den ersten Bridge-Preis erhielt Frau Otto Rohde — feine Servietten; den zweiten bekam Frau Dr. Wright — einen sehr schönen Door Stop. Frä. Tillie Mühlberger erhielt den Booby-Preis — ein Ginghamkleid. Im Five Hundred bekam Frau Dittmar den Preis — eine schöne Glasbowle. Frau A. Thiele erhielt den High Five-Preis — sechs sehr hübsche Wassergläser. Frau Altgelt erhielt den ersten Schwarzer Peter-Preis — eine große Tafel Badelack; den zweiten bekam Frau Blümel — eine sehr feine Ledertasche. Von den Statistiekarten erhielt Herr Milton Diez den ersten Preis, einen schneeweißen Hahn mit blauer Schleife, und Herr John Schnabel erhielt den zweiten Preis, einige schöne Taschentücher. — Allen den herzlichsten Dank vom Club! — L. S.

† Herr Walter Ripp hat als Schatzmeister des Gegenfeitigen Unterstützungvereins bei Brandschaden die folgenden Feuerverluste ausbezahlt: An Otto Huebner, Converse, Merikanerhaus, \$100; an Carl Ristow, Converse, Scheune, \$410; an Gustav Bordenbaum, Marion, Scheune, \$900; an Albert Boenig, Geronimo, Scheune \$1,300, Futter \$250, Corn \$530; an Arno Lint, Neu-Braunfels, Merikanerhaus, \$100.

† Herr Albert Boff kam am Montag von einer Reise nach Bartlett, Holland und Taylor zurück und jagt uns, daß in jener Gegend außerordentlich viel Baumwolle an der Wurzelfäule absterbt; in einigen Feldern sind bis zu 75% der Stengel verdorrt und man kann sagen, daß durchschnittlich 40% der Stengel tot sind.

† Der Männer-Gesangverein „Concordia“ und der Gemischte Chor „Edelweiß“ von Friedrichsburg erfreuten während ihres Hierseins beim Sängerfest Lehrpersonal, Schüler und Schülerinnen der Neu-Braunfelder Hochschule mit dem Vortrage herrlicher Lieder im großen Auditorium des Schulgebäudes, das durch seine vorzügliche Akustik solche Leistungen besonders gut zur Geltung kommen läßt. Die Vorträge haben sehr gefallen, wurden mit reichem Beifall entgegengenommen und werden allgemein gelobt.

† Herr Hugo Koerter verstandte sich durch einen unglücklichen Fall bei einer Ein einen Fuß und brach den Ferrentknochen, mußte unter großen Schmerzen einige Wochen das Bett hüten und kann jetzt mit Krücken wieder gehen, aber mit dem verletzten Fuße noch nicht auftreten. Wir wünschen baldige vollständige Heilung.

† Herr und Frau Wm. Grobe von Friedrichsburg waren auf der großen Ausstellung in Philadelphia und kamen auf der Rückreise am Samstag Morgen in Neu-Braunfels an, wo sie einige Zeit bei ihrem Schwiegereltern und ihrer Tochter Herrn und Frau L. Fitzfeld verweilten.

† In San Antonio starb in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag, den 17. Oktober ganz unerwartet am Herzschlag Herr Charles Coolen. Der Entschlafene wurde am 27. Aug. 1854 zu Neu-Braunfels geboren, wo er auch seine glücklichen Kinder- und Jugendjahre verlebte. Für 2 Jahre, 1886 und 1887 gehörte er den Texas Rangers an. Als er sich im darauffolgenden Jahre mit seiner ihm überlebenden Gattin Minnie, geb. Soeffje, verheiratet hatte, widmete er sich der Landwirtschaft und wohnte bis zum Jahre 1908 bei Luling auf der Farm. Sodann siedelte er nach San Antonio über, wo er den Rest seines Lebens zubrachte. Die Ehe war mit 3 Kindern gesegnet, von denen ein Sohnlein im frühen Kindesalter starb und ihre beiden erwachsenen Töchter, Emma und Ella, innerhalb einem Jahre im blühenden Lebensalter vom unerwartlichen Tode hinweggerafft wurden. Der Verstorbene erreichte das Alter von 72 Jahren, 2 Monaten und 20 Tagen. Seine teure Leibesruhe wurde nach Neu-Braunfels gebracht

und zur Seite seiner beiden verstorbenen Töchter auf dem Hortontown Friedhofe unter Leitung von Pastor Wrenhinweg zur letzten Ruhe bestatet. Sein Hinscheiden wird schmerzlich betrauert von der Gattin; einem Bruder, Herrn Ottmar Coolen von Neu-Braunfels, einer Schwester, Frau Bertha Watkins von San Antonio und zahlreichen Verwandten und Freunden.

† In San Marcos starb an der Ruhr am Mittwoch, den 13. Oktober, nach einem fünfwöchentlichen Krankenlager der noch in der Blüte der Jahre sich befindende Herr Gustav Seefas im Alter von fast 30 Jahren. Der Dahingekedene wurde am 11. November 1896 in Neu-Braunfels geboren und genos sowohl eine gediegene Schulbildung, wie auch eine christliche Erziehung. In seinen Jünglingsjahren erlernte er das Bäckerhandwerk; und als Freiwilliger in die Armee eingetreten, diente er während des Krieges in seinem Beruf der Regierung zu San Antonio. Die letzten 10 Jahre war er eine Hauptkraft in der „Model Bakery“ zu San Marcos. In die Ehe trat er vor 6 Jahren mit seiner Gattin Lillian, geb. Smith, welche Ehe eine recht glückliche genannt werden darf. Sein menschlich betrachtet frühes Ableben wird schmerzlich betrauert von der Gattin, dem Vater, Herrn Heinrich Seefas von Neu-Braunfels, der Schwiegermutter, Frau A. P. Smith von San Marcos, einem Bruder, Herrn Harry Seefas, 2 Schwestern, Frä. Thea und Frä. Johanne Seefas, mehreren Schwägern und Schwägerinnen und zahlreichen anderen Verwandten und Freunden. Seine herrliche Leibesruhe wurde am Donnerstag, den 14. Oktober von San Marcos aus auf dem Comalhänder Friedhofe mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe bestatet. In San Marcos antierte Herr Pastor Krowell, während hier Herr Pastor Kahler die Leichenfeier leitete und Herr Vog von San Marcos dem Verstorbenen einen warmempfindenden Nachruf widmete. Auch ein Männer-Quartett von San Marcos erhobte durch schönen Gesang die erhabene Feier. All diese vielen Ehrenbezeugungen legten ein bereites Zeugnis davon ab, wie geschätzt und beliebt der Verstorbene war.

† Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich, wie bereits in der vorigen Nummer kurz berichtet, am Dienstag, den 12. Oktober. Als Herr Richard Popp von seinem Besuch bei seinem Onkel, Herrn Otto Mielke, nachhause zurückkehrte, wurde er nahe bei der Seaman Street Crossing von einem Zug erfasst, und er ist bald, nachdem er ins Hospital gebracht worden war, seinen Verletzungen erlegen. Der so plötzlich aus dem Leben Enttessene wurde am 26. Mai 1894 zu Simmsburg in Pommern geboren. Nachdem er eine gediegene Schulbildung genossen hatte, erlernte er den Beruf eines Mühlenbauers und Zimmermannes. Vor etwa einem Jahr wanderte er nach Neu-Braunfels aus und fand bei der U. G. & Co. lohnende Beschäftigung. Sein Fleiß und seine Tüchtigkeit fanden bald Anerkennung. Kürzlich hatte er sich der hiesigen Carpenters Union angeschlossen. Auch hatte er sich schnell in die neuen Verhältnisse eingelebt und sich schon recht wohl in der neuen Heimat geföhlt. Da sollte er auf eine so tragische Weise im besten Alter von 32 Jahren, 1 Monaten und 16 Tagen plötzlich hinweggerafft werden. Sein frühes Ableben wird außer schmerzliche betrauert von seiner betagten Mutter, Frau Ida Popp, 3 Brüdern, Franz, Hellmuth und Willie Popp, einer Schwester, Frä. Anna Popp, alle in der alten Heimat, und seinen Onkeln und Tanten, Herrn und Frau Otto Mielke und Herrn und Frau Franz Popp von Neu-Braunfels, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung fand am Donnerstag, den 14. Oktober statt, wobei Pastor Wornhinweg Worte des Trostes an die trauernden Hinterbliebenen richtete. Als Bahrtäger fungierten die Herren Bruno Popp, Richard Neff, Harry Voigt, Rudolph Gienewinkel, Emil Wörsterier und Franz Suhr — Ein Weltkrieg stand der Verstorbene vier Jahre an der Front und kam unverletzt durch. Er war hier vielleicht einen Fuß zu nahe an einem vorragenden Teil des Juges, wurde erfasst und kam ums Leben.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche fand am Samstag, den 16. Oktober, die Vermählung von Frä. Ella Mueller, Tochter des Herrn Albert Mueller, von Blanco, mit Herrn Alex. S. Jonas, Sohn von Herrn und Frau August Jonas, statt. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Christian Jonas und Frä. Melanie Liesmann, Herr Johnnie Mueller und Frä. Estsa Rauch. Das glückliche Paar wird bei Dittlinger's Linn Aln wohnen, wo der Herr Bräutigam eine gute Stellung bekleidet.

† Herr Fritz Baldschmidt präsierte beim Sängerkonvent. Alle Sängern und Sänger sangen gemeinsam schöne Volkslieder. Der Präsident des Sängerbundes Senator Julius Real von Kerrville, und der Ex-Präsident des Bundes, Herr Robert Penniger von San Antonio, hielten sehr beifällig aufgenommene Ansprachen. Weitere, humorvolle Vorträge der Herren Fritz Baldschmidt, Otto Seidel, Louis Wittendorf und Otto Heilmann von Neu-Braunfels, Wm. Garms und Fritz Lehnhoff von Seguin, und Otto Rahm und Paul Adler von Boerne boten angenehme Unterhaltung dar. Der Konvent wurde neben der Festhalle abgehalten, wo für den Vorlesenden und die Bundesbeamten ein Tribüne errichtet worden war. Die Sängern und Sänger wurden an langen Tischen bewirtet. Vertagung erfolgte im Mitternacht.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurden am Sonntag, den 17. Oktober von Pastor Wornhinweg folgende beiden Kinder getauft: Irma Thekla Wanda Ella Meilen, Töchterchen des Herrn Alfred Meilen und seiner Ehegattin Hedwig, geb. Schorn. Die Taten sind: Herr Otto Meilen, Herr Bruno Schorn, Herr Eduard Schorn, Frau Thekla Meilen, Frau Wanda Schorn und Frä. Ella Schorn. Sodann das Söhnlein Winfred Allan Ganz, des Herrn Harry Ganz und seiner Ehegattin Vertha, geb. Salge. Die Taten sind: Herr Robert Hagemann und Frä. Erna Hagemann.

† In der katholischen Kirche zu Selma am Dienstag Morgen, den 12. Oktober reichten sich die Hand für's Leben Herr Bernhard Ten, Sohn von Herrn und Frau Heinrich Ten von Pratt, und Frä. Anita Kompel, Tochter von Herrn und Frau Iris Kompel von Sulverde. Pfarrer Wirs vollzog die Trauung. Als Brautführer fungierten Herr Heinrich Kompel und Frä. Ella Kompel, Herr Johnny Tramborg und Frä. Alma Ten. Nach der Trauung begab sich die Festgesellschaft nach dem Heim der Brauteltern, wo der Tag fröhlich verlebte wurde. Das junge Paar wird auf seiner Farm in Pratt wohnen.

- † Resultat des Preisregulns bei Freiheit am 17. Oktober:
- 1. Wm. Zimmermann 77
  - 2. Ad. Eggeling 75
  - 3. Chas. Riefe 72
  - 4. Henry Schneider 71
  - 5. Walter Holz 70
  - 6. Otto Zimmermann 70
  - 7. Martin Senze 68
  - 8. Walter Friesch 68
  - 9. Wm. Schleicher 68
  - 10. Hugo Rohlenberg 67
  - 11. Rud. Zahn 66
  - 12. Eric Wes 66
  - 13. Walter Kohlenberg 66
  - 14. Mer Schleicher 66
  - 15. A. J. Jonas 66
  - 16. Alfred Heimehoeer 66
  
  - 17. Louis Boje 66
  - 18. Eng. Schulse 66
  - 19. Albert Friesch 65
  - 20. S. W. Dedefe 65
  - 21. Ab. Zimmermann 65
  - 22. Robin Scholl 65
  - 23. Rud. Senze 64
  - 24. Alw. Tausch 64
  - 25. Ed. Werner 64
  - 26. Herrn. Rolfe 64
  - 27. Herbert Ewald 64
  - 28. Emil Kraft 64
  - 29. S. J. Ludwig 63
  - 30. Egon Schleicher 63
  - 31. Jul. Wehlich 63
  - 32. John Kuppel 63
  - 33. Eda. Meyer 63
  - 34. Aug. Bernhard 63
  - 35. Eda. Friesch 63
  - 36. Arthur Heidemeuer 63
  - 37. Benno Strempel 62
  - 38. Walter Staats 62
  - 39. Edwin Siebold 62
  - 40. Benno Vogel 62
  - Booby, Edwin Bading 37

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche fand am Samstag, den 16. Oktober, die Vermählung von Frä. Ella Mueller, Tochter des Herrn Albert Mueller, von Blanco, mit Herrn Alex. S. Jonas, Sohn von Herrn und Frau August Jonas, statt. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Christian Jonas und Frä. Melanie Liesmann, Herr Johnnie Mueller und Frä. Estsa Rauch. Das glückliche Paar wird bei Dittlinger's Linn Aln wohnen, wo der Herr Bräutigam eine gute Stellung bekleidet.

† Der Women's Civic Improvement Club veranstaltet am 30. Oktober zum Besten des „Rest Room“, an dem noch ein Teil Schulden abzutragen ist, einen Bazaar, der die ausgiebige Unterstützung des Publikums verdient. Unsere Stadt wäre bei weitem nicht was sie ist, wenn diese guten Damen nicht so befähigt um das allgemeine Wohl bemüht gewesen wären.

† Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ ist ersucht worden, nochmal darauf hinzuweisen, daß 85 aus 100 Keimen in dem von Prieträgern zu bedienenden Bezirk bis zum 1. November Briefkasten angehängt und angebracht haben müssen, wenn der Prieträgerdienst eingeföhrt werden soll.

† Das stets populäre „Gloom Chasers“ Orchester, nach Beendigung eines höchst erfolgreichen Engagements diesen Sommer in Landau, darf es für viele tausende von Besuchern aus allen Teilen des Landes gepfeift hat, ist jetzt ange stellt worden, um für die regulären Sonntagabende - Välle in der Echo Halle zu spielen während der Wintermonate. Eine jeden Reford brechende Besuchermenge begrüßte die „Gloom Chasers“ an deren Eröffnungsabend letzten Sonntag.

† Frä. Roma Koepf wird ihre Musiktheorie - Klasse jeden Samstag Morgen 10 Uhr 902 San Antonio St. (D. G. Bartels' Heim) haben. Der Unterricht in der Musiktheorie-Klasse ist frei. Anfänger sind eingeladen zu kommen. Wegen Privatunterricht rufe man 905193 auf.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeuer Co.

† Pferde und Giel zu verkaufen auch welche vom Gebirg und von Oklahoma; sowie auch Milchkühe. Albert Vogel, Neu-Braunfels, Texas.

† Auto Tops, Silberzüge, und Reparaturen an Auto and Luggy Tops bei G. Heidemeuer Co.

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Roth's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeuer Co.

† Dr. F. C. Sachs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 23. Oktober im Neuen Hinman-Gebäude sein.

† Vollständige Auswahl Puggies, Surrers, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeuer Co.

# Anzüge mit langen Hosen für Jungens und Studenten

**Sind in der Mode. Die Anzüge mit langen Hosen und Westen finden allgemeinen Zuspruch. Eine besondere Auswahl guter Qualitäten zu geldsparenden Preisen ist bei uns vorrätig.**



## Jacob Schmidt & Son

**Soeben erhalten**  
Zweite Sendung von dem berühmten  
**Haase & Sons „home made“ Sauerkraut, Heringe, Kollmops und russische Sardinen.**  
**Curt Linnarß**  
908 San Antonio Str.      Telephon 455

Jedem wir kürzlich den früher von G. S. Krueger & Son betriebenen „Tailoring, Cleaning and Dressing Shop“ erworben haben, offerieren wir Ihnen die allerbeste Bedienung in unserem Fach. Es wird jederzeit unser Bestreben sein, Ihre Kundtschaft zu verdienen.  
Alle unsere Arbeit ist absolut garantiert und sollten Sie nicht in jeder Hinsicht zufrieden sein, so wird Ihnen Ihr Geld sofort zurückerstattet.  
Besonders sind wir auch vorbereitet, Damenkleidung paßend und wie sich's gehört zu besorgen.  
Alle kleineren Reparaturen an Kleidungsstücken, die wir reinigen und pressen, werden unentgeltlich vorgenommen.  
Eintägige Bedienung — Alle Kleidungsstücke werden abgeholt und pünktlich zur gewünschten Zeit wieder abgeliefert.  
Wir haben schon viele zufriedene Kunden, können aber noch mehr bedienen. Wollen Sie nicht der nächste sein?

**Quality Cleaners**  
Milne Bros., Eigentümer  
718 1/4 San Antonio St.      Telephon 60

## A HAT THAT PUTS YOU AT YOUR BEST

If you haven't previously given much thought to the selection of your hat, now is the time to do it.  
Look at your hat, everyone else does, and see what it tells you. Why not appear to your best advantage in a Beaver Hat?

**BEAVER HATS**  
—are quality hats in every sense, and the secret of their popularity is the fact that there is a style to suit practically every man's own individuality.

See the full line today.  
**\$3.00 to \$6.50**  
**Oscar Haas & Co.**

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Deutscher Eierkuchen.

6 Eier, 6 Eßlöffel Mehl, 1/4 Quart süße Milch, 1/4 Quart saurer Rahm und etwas Salz, Mehl, Rahm, Salz und Eidotter gut gerührt, dann wird die Milch hinzugegeben und kurz vor dem Backen das zu Schaum geschlagene Eiweiß durchgemischt. Dies ist genug für 8 Kuchen.

Eierkuchen, die nicht fett werden.

Auf 4 Personen rechnet man eine große Tasse Mehl, schüttet es in eine nicht zu kleine Schüssel, gibt etwas Salz dazu und überbrüht es mit einer Tasse kochendem Wasser, rührt es glatt und läßt es erkalten. Kurz vor dem Backen schlägt man 6 Eidotter hinzu, vermischt sie gründlich mit dem Teig, nehme das zu Schnee geschlagene Weiß in den Teig auf und beginne sofort mit dem Backen. Man fülle nicht zu viel Teig auf einmal in die Pfanne, weil die Kuchen hoch aufgehen. Man kann auch kleine Kuchen davon backen, indem man den Teig löffelweise in die Pfanne setzt und gelbbraun läßt. Man bestreut sie mit Zucker und Zimt, oder gibt Frucht-Sauce oder guten Sirup dazu.

Rührei.

Ein Teller Mehl oder Kornstärke, 1/2 Tasse Milch, 6 Eier, etwas Salz, 1 Zwiebel, das alles wird gut gerührt und gar gebraten in Butter.

Spannfischen.

Milch, 2 Eier, etwas Salz, Zwiebel Mehl, das der Teig schlank ist. Dies wird gut durcheinander gerührt und dann in sehr heißem Fett auf beiden Seiten hellbraun gebraten.

Der Radium - Saffan.

Erzählung von St. E. W. Adams und S. H. Adams (Fortsetzung.)

Für mich nutzlos. Denn noch immer war es mir nicht gelungen, die Art der Experimente, die Doktor Schermerhorn und sein Assistent dort oben anstellten, zu ergründen, und es sah ganz so aus, als sollte mir dies auch künftig nicht gelingen, da die Abwehrmaßnahmen gegen mich ebenso gut waren wie den andern. Doch damit nicht genug: jeder Versuch einer Nachforschung wider von den Leuten total fallisch und zu meinem Nachteil ausgelegt worden.

Ebenso hätte ich in London sitzen können! Nun baute ich auf einen andern Plan. Ich beschloß, auf der Reimreise Herrn Darrow meinen Beitritt einzulassen und mich auf Gnade oder Ungnade anzuvertrauen. Dann würden die Resultate vermutlich doch schon für die Öffentlichkeit reif sein und ich sah keinen Grund ein, weshalb ich nicht als erster die Szene von der Milch abhören sollte.

Was nun an die Sache sich mein ganzes Tun zu treiben anlangt als Nachmals zur „Vaughing“ hinüber zu übersiedeln, wurde mir nicht gestattet Kapitän Selover sah ich zweimal, aber nur von fern; und beide Male machte er auf mich den Eindruck, als sei er unklug, was er tun sollte. Von den Leuten schien das jedoch niemand zu bemerken. So verging ein Tag nach dem andern, und ich verlor allmählich in einem Trummerzustand, in dem man ein Traumleben führt, das weder Anfang noch Ende zu haben scheint.

Wir war, als müßte es so sein, daß wir auf Seehunde Jagd machten, angelt, zur Zeit der Ebbe auf den Klippen küstern und Muscheln sammelten. Daß wir Feuer machten, plauderten, daß ich zwischen Argwohn und Vertrauen hin und her schwankte, bald Neugier, bald einen süßen Wohnkondensatbruch der Leute fürchtete — und daß dieser Kreislauf kein Ende nahm.

Neuntes Kapitel.

Selovers Ende.

Die Männer hatten seit dem frühen Morgen daran gearbeitet, aus den übertriebenen, vorwiesenden Seehundsköpfen die wertvollen Barthaare zu sammeln. Mithin — mit geübter Langsamkeit und man-

dens als ungeheure Beleidigung für alle anderen ausgelegt, bis sich die Wit aller in einem lächerlichen, aber gefährlichen Jormesaubruch über den Schuldigen ergoß. Dann gab es bössartige Prügeleien, und es war ein Wunder, daß keine ernsthaften Verletzungen vorkamen.

Nunmer schlimmer wurde es. Die harmlosesten Kleinigkeiten verletzten uns in Raserei. Mich wie jedem anderen. Nicht weit von unserer Hütte pflegte irgendwo eine Grille zu zirpen, und wahrscheinlich hatte sie stundenlang jede Nacht gespritzt. Seit wir auf der Insel waren, ohne daß ich es je beachtete.

Jetzt aber ertappte ich mich darauf, wie ich mich schlaflos hin und her wälzte, sitzend vor Aufregung über das fürchterliche Geräusch, und gar nicht anders konnte als in nervöser Spannung hinzuhören, ob das Gezirpe nicht endlich aufhöre. Und erklangen dann die leisen Töne wieder, dann war es mir, als schreie mir jemand gellend in die Ohren. An Schlaf war nicht zu denken. Die Hammerschläge pochte mir das Blut in den Adern, der kalte Schweiß stand mir auf der Stirne vor Aufregung, und in meinem Gehirn hatte nur der eine Gedanke Platz: Mein Gott, die Grille — diese fürchterliche Grille...

Zimmer wieder verfluchte ich zu schlafen. Aber es war unmöglich. Da und dort durch die Ritze und Spalten der Hüttenwände drang in feinen leuchtenden Streifen der Mondschein, und an diesen Streifen konnte ich sehen, wie weiß' entsetzlicher Langsamkeit die Minuten vergingen. Denn immer wieder merkte ich mir genau die Lage und Richtung des Scheins und sah dann erst nach einer Zeit wieder hin, die mir eine Ewigkeit dünkte. Und immer wieder glänzte der Streifen unverändert — keine zehn Minuten also konnten vergangen sein! Irrendwo, viele Meilen weit weg, wüthete ein Gewittersturm, dessen ferner Donner fast ununterbrochen hörbar war. Es er schien mir jetzt sehr wahrscheinlich, daß auch auf der Insel die Luft ganz mit Elektrizität geladen war in jener Nacht, und daß jedes elektrische Einfließen uns nervenkranken Menschen völlig toll machen würde. Ich wenigstens kann mich nicht entsinnen, daß ich jemals in meinem Leben, und ich habe viel erlebt, so wahnsinnig erregt war, je die unbeschreibliche Nervenspannung empfunden habe, die einem die Zunge wie verbrochen am Gaumen kleben und die Augen aus den Höhlen treibt.

Da — wieder die Grille! Es war nicht mehr zum Aushalten. „Verfluchtes Gezirpe!“ brüllte ich gellend. Und als sei dies ein Signal gewesen, regten sich schwarze Schatten auf den Matrassen der Hütte, u. hohligläufige Männer stürzten in die Nacht hinaus, schreiend und lachend über die arme, kleine Grille. Allen andern war es so ergangen wie mir! Wir organisierten uns (und es war uns tödlicher Ernst damit) zu einer Expedition, das Tierchen auszuhacken und zu fangen — eine lächerliche Jagd von sechs Männern auf ein kleines Insektchen. Und es gelang uns nicht einmal, sie zu finden. Aber sie schwieg endlich. Doch kaum waren wir wieder in der Hütte und in unseligen Betten, so fing das Gezirpe wieder an, bis wir verzweifelt auf Schlaf verzichteten und uns um ein Feuer scharten.

So todmüde waren wir, als der Tag andröh, daß nicht ein einziger sich rühren mochte, um für Frühstück zu sorgen. Endlich, gegen neun Uhr, rafften wir uns soweit auf, Raffte und etwas Pöfelfleisch zu kochen. Gezeitend damit war, daß es weder dem Reger einfiel, das Geschätz zu waschen, noch ein einziger von uns diese Unsauberkeit rügte!

Mit einem Male schüttelte Hand Salomon sich und sprang auf. „Es ist nicht zum Aushalten hier!“ schrie er. „Ich geh' Seehunde jagen!“ Wir anderen standen wortlos auf, als sei es nicht der Mühe wert, ein Wort darüber zu verlieren. Schweigend hoben wir das Boot ins Wasser, schweigend kletterten wir hinein, schweigend setzten wir uns auf die Auerbänke. Wir ruderten langsam die Riffe entlang, ohne ein Wort zu sprechen, bis wir an die

das das ungeheure Tosen überdönte, mitten in die Herde. Ich sah, wie die Tiere sich noch enger, noch ängstlicher zusammendrängten in ihrer Furcht — sah, wie seine Keule fortwährend emporhub und immer wieder niederfiel — und dann kam auf einmal ein Bogen in die schwarze Masse. Sie bewegte sich vorwärts. Sie stürzte auf uns zu.

Es wurde ein Kampf ums Leben. Jeder von uns wußte, daß der Mann verloren war, der niedergefallen wurde, denn kämpften Seehunde auch nicht gern, so besitzen sie doch eine fürchterliche Waffe in ihrem starken Gebiß. Und die Tiere waren toll vor Furcht. Wir waren mitten in der tobenden, vorwärtsdrängenden Masse. Es blieb uns nichts übrig, als blindlings unsere Keulen rechts und links niederzulaufen zu lassen, mit der Bucht, wie sie mir der Kampf auf Leben oder Tod einem Mann verleiht.

Wie ein böser Traum war es. Wie ein Kämpfen mit einem grauenhaften, hydrophoben Untier — denn die Seehunde schienen unvorwundbar. Wir wußten nicht, ob unsere fürchterlichen Hiebe trafen, ob sie verletzten, ob sie töteten, weil immer neue Köpfe um uns auftauchten und immer neue Massen nachdrängten. Fortwährend waren wir in Gefahr, niedergehauen zu werden. Wir holdderten. Wir wichen zurück.

Ich weiß nicht, wie lange der Kampf dauerte. Ich weiß nur, daß es mir schien, als seien Stunden vergangen. Die Arme waren mir schwer wie Blei; der Schweiß rann mir von der Stirne in die Augen; mein Atem kam und ging mühsam in keuchenden Stößen; ein scharfer, stechender Schmerz im Knie ließ mich aufschreien, und beinahe wäre ich zusammengeknickt. Aber ich mußte auf den Füßen bleiben, koste es was es wolle, denn die drängende, tobende Masse da unten war der Tod. Da fiel mir plötzlich ein, daß ich eine Schutzwaffe im Gürtel trug —

Ein prächtiges Gefäß! Jenes milde, halbkranke, entmenschte Gefäß, das von einer trägen Leber und Darmverstopfung herriß, kann überraschend schnell vertrieben werden mittels Herbine. Man füllt die wolkige Mischung nach der ersten Dosis, da es gründlich und vollständig reinigt und reguliert. Treibt nicht nur Galle und Unreinigkeiten hinaus, sondern macht auch verträglich und gut fühlen, stark, unternehmungslustig und hoffnungsfreudig. Preis 60c bei V. E. Woelker & Son. Adv.

Brauchen Ihre Augen Aufmerksamkeit? Kommen Sie zu Dr. J. E. Levinson Deutscher Optomertist 30 Jahre Erfahrung im Anpassen von Brillen. Breite wählig. Alle Arbeiten garantiert. Alle Sorten Brillengestelle und Gläser. 409 Brady Bldg. San Antonio, Texas

Achtung, Steuerzahler! Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden. Achtungsvoll, Peter Rowman jr., Steuerernehmer, Comal Co.

H. E. Karbach, M. D. Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer. Office über Woelkers Apotheke, Telephone: Office 750, Wohnung 638. Kandidaten-Anzeigen. Ich kündige hiermit meine Kandidatur an für die Wiederwahl in den Kongreß, 14. Kongreßbezirk, bei der allgemeinen Wahl am 2. November 1926. Harry W. Burzback.

Von A. J. Wirt von Seguin ist Kandidat für die Wiederwahl als Senator des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Counties Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Hays. Herr Rens Eidenroth hat uns beauftragt, seine Kandidatur für das Repräsentantenamt dieses Bezirks bekanntzugeben: Herr Eidenroth ist Nominierter der republikanischen Partei.

Herr Julius H. Scheyer ist Kandidat für das Repräsentantenamt des 30. Distrikts (Comal und Guadalupe Counties) bei der Erziehungswahl am 4. September und bei der allgemeinen Wahl am 2. November. Herr Peter Rowman jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuerernehmer von Comal County Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35 Herr Carl Roeper kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County - Richter von Comal County Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35 Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35 Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November. Herr C. B. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Alwin Reinartz ist Kandidat für die Wiederwahl als County - Schatzmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt. Herr Alfred A. Kothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Abschreiber von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November. Herr Albert Reich ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Max C. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. Herr Wm. Stretemann ist Kandidat für die Wiederwahl als County Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am 2. November. Herr Charles Base ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Hugo Reichmann ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November. Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Edwin C. Heidrich von Mission Valley bewirbt sich um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Arthur S. Dieck ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 2 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November. Herr Alfred Gatz bewirbt sich um die Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November. Herr Paul Werstler ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. Herr Howard S. Pfeuffer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November. Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die „Neu-Braunfelder Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November. Herr A. A. Bading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November. Wir sind beauftragt, Frau Emilie McRama als Kandidatin anzugeben für das Amt des County-Schatzmeisters von Guadalupe County, November - Wahl. Herr Wm. Staats ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 3, Guadalupe County; Wahl am 2. November.

Alle Seiten

der „Union“, 1 Galveston bei eutscheyanische 15. Kur Die Erdarbeiter Houston nach a vollendet; 38 Die Doustener 1 nahe mit Waf nte der Galves laterial. Widdling Bau bis 10%; Die Sträfling 1 Punktstille ungefahr 12,00 enge an. Große Viehli chen Teile und von Texas von Missouri und 3 trieben.

wird in uns Wi Lumb Pläne Unter Aller

Du S 2 9c

S 2 9c

In vorgeschrittenen Jahren lannst Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter. Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder Salze, deren Gebrauch zur Gewöhnheit wird. Keine Narkotikermittel. Nur durch Spezialagenten geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.



Kriegsgefangen in Russland.

7. Archangelsk.

1. Unser Aufenthalt in der Stadt.

(Fortsetzung.)

Ob wohl ein deutlicher Matrose gesprochen hätte?

Schon damals, angesichts der vielen Schiffe, die am Tag die norwegische oder schwedische Flagge führten, kam mir der Gedanke, daß eine Flucht von hier aus vielleicht gelingen würde...

Wir durften leider unsere Insel nicht verlassen. Schnellich schauten wir den Wagen und Automobilen nach, die über die Holzbrücke hinüber und herüber wollten.

Spät erst, von all dem Schauen und all dem Neuen, das wir gehört, ermüdet, begaben wir uns in unsere Baracken. Ich hatte das Glück, auf den Schlaf zu können, und tief verflocht ich mich darin, denn es begann schon kalt zu werden.

Am nächsten Tage ging unser Wunsch dann in Erfüllung. Wir wurden auf einem Dampfer eingeschifft, der bald dem offenen Meere entgegenfuhrte.

2. Die Fahrt über das Weiße Meer.

Unser Dampfer, ein großes eisernes Frachtschiff, vermochte kaum die Windmenge zu fassen, die in ihn hineingestobte war. Mit unseren Wachmännchen, den Petersburger Kanalarbeitern, die uns zu unserer Freude begleiteten, und der Schiffbesatzung waren wir wohl 3500 Mann. Das war ein Gedränge und Gewoge. Rufe und Kniffe, die blaue Flecken setzten, gab es genug.

Ich hatte die besondere Freude, ganz unter im Schiffsraum einquartiert zu werden. Es war kalt und feucht. Mitten durch unsere Kojen lief das Gehäuse der Schiffsdrahtbewehrung, und das Brummen und quieseln der arbeitenden Schraube machte ein solch unangenehmes Konzert, daß ich mich schließlich verzo und wieder auf Deck eilte.

Wir hatten den Hafen von Archangelsk schon verlassen, und die englischen und russischen Kriegsschiffe lagen hinter uns. Küstlich steuerte unser Dampfer ins Weiße Meer hinaus, das freilich heute in einem tiefen Blau schimmerte. Die See war wunderbar ruhig. Leichte Wellenbüppchen brangen leidend an leise bebenden Schiffsrümpfen empor.

Die Stadt bot von der Seeferse aus einen noch freundlicheren Anblick. Eingebettet in einen Kranz dicht bewaldeter Hügel, lag sie so friedlich an der anmutigen Bucht, als sei nie eine Kunde von all den Kriegswirren und dem vielen Kriegswes zu ihr gedrungen.

Bald fuhr unser Schiff vorsichtig durch unzählige, treibende Holzstämme, die sich oft so verquer vor den Bug schoben, daß sie erst mit langen Stangen beiseite gestoßen werden mußten. Ich konnte mir gar nicht den Zweck dieser treibenden Holzmassen erklären, bis mich dann das freudige Geräusch der vielen Dampfmaschinen, das vom Ufer herüber scholl, eines Besseren belehrte. Deutlich konnte ich unterscheiden, wie die kolossalen Baumstämme durch Elevatoren an Land gehoben, durch Seile und Ketten weitergeschafft wurden, um dann in den Blockhäusern der Sägewerke zu verschwinden.

sig wird der Holzbestand der ausgedehnten Wälder noch jahrzehntelang reichen. Aber einmal muß doch die Zeit kommen, in der man nicht mehr so sinnlos weiterwirtschaften kann wie jetzt. Dann wird es vielleicht schon zu spät sein. Das Land ist seines natürlichen Schutzes beraubt und noch vielmehr den Unbilden des rauhen Klimas ausgesetzt. Aber somit rechnet man in Russland wohl noch nicht voraus.

Lange aber dauerte es nicht, und wir hatten wieder freies Wasser. Das Gefrösch der Sägewerke verklung, und nur das eintönige Stampfen der Maschinen unterbrach die Stille um uns herum. Ich hatte mir meinen Platz ganz vorn am Bug des Schiffes ausgesucht und schaute hinab auf das aufsprühende, zischende Wasser. Allerlei Gedanken und Träume lullten mich ein, Träume von der Heimat und von der Heimkehr.

Nur selten rief mich ein plötzlich aus dem Wasser emporschöpfender Tümmel, der ebenso schnell wieder untertauchte, aus meinen Sinnen. Ich sah noch auf meinem Platz, als es schon längst dunkelte, als schon die ersten Sterne am Himmel aufgingen. Rings am Horizonte war kein Land mehr zu sehen. Schlaftrig und flackernd blinkten die Lichter unseres Schiffes zu mir hinüber. Aus dem Deck scholl der halbverwehte, gedämpfte Klang irgend eines wohlbekannten deutschen Liedes.

Und nicht konnte das Heimweh, das richtete den Blick zu den Sternen empor. Ja, es waren noch die alten Sternbilder, die zu unterscheiden mich mein Vater gelehrt, früher in stillen Stunden nach getaner Arbeit, wenn wir durch die schlafenden Sturmfelder und über die abendtauchenden Wälder dahingegleiteten waren.

Da waren die sieben Lichter des Wagens. Da unten flammte Artur, und hier hoch oben, viel höher stehend als in der Heimat, blinkte der Polarstern. Ich suchte am mittleren Teichsternlein des großen Wagens das Keiterlein zu finden. Nichtig, da suchte das Lichtlein. Mit wehmütiger Erinnerung dachte ich daran, wie Holz ich damals geweten war, als der Vater ihn mir zum ersten Male zeigte und lobend sagte: 'Na, Junge, sehen kannst du gut, sonst findest du den nicht.' Wie fühlte ich mich der Mutter überlegen, deren gute, müde Augen das Sternlein nicht mehr fanden. Ach, das waren schöne Zeiten, vergangene Zeiten, die nie wiederkehren konnten, daß vergessen in all dem Lärm und Hatten des Lebens.

Ich schreite aus meinen Träumen empor. Was ist das? Der Nordhimmel beginnt zu glühen in matten, rosigem Licht. Immer heller und fröhlicher flammt es auf. Jetzt glänzt der Himmel in feurigem Infarnat, vor dessen Glut fast die Sterne verblassen. Nun beginnt es, sich zu regen. Flammenbüschel fahren aus dem Licht empor. Grün, rot, gelb, hell, weiß! Gleich glühenden Fingern tasten sie am Firmament, zu den und erlöschend ebenso schnell, wie sie aufgeflammt sind. Die Feinen, sonst kaum beachteten Wölkchen leuchten plötzlich auf. Phantastisch wie Wundergeschiffe gleiten sie dahin, zerrinnend, zerflatternd, erlöschend wie Träume. Immer von neuem wiederholt sich das Spiel. Spät erst, als schon die Glut erlöschend und die Sterne wieder in ihrem ruhigen Licht strahlten, stand ich

auf und begab mich an meinen Britischenplan.

Ich habe später noch oft Nordlichter sehen können, die vielleicht viel bunter und prächtiger waren, nie aber hat je eines solchen tiefen Eindruck auf mich gemacht. Ich glaube, ich habe die Hände gefaltet. Es war mir wie eine Verheißung, ein Wunderzeichen, daß alles noch gut werden würde, gut werden müßte.

Der nächste Morgen weckte mich mit strahlender Pracht. Ich ließ mir kaum Zeit, mein trockenes Stück Brot hinunterzuzuwürgen. Barmes Essen gab es während der Fahrt nicht. Eine Nigrette in Brand, schlenderte ich wieder auf Deck.

Noch immer war kein Land zu sehen. Ringsum Wasser und Wasser, betüpfelt und befät mit unzähligen, weißen Schaumkronen. Nur weit hinter uns am Horizont eine Rauchfahne. Bald tauchte der Rumpf eines Dampfers auf, der in derselben Richtung wie wir fuhr. Er näherte sich uns rasch, fuhr er doch viel schneller als unser Frachtsdampfer, der nur 12 Knoten machte. Bald holte er uns ein.

Dicht befeht mit winkenden und grüßenden Passagieren, fuhr er, die Flagge zum Gruß geleckt, stolz an uns rechts vorüber. Schon nach einer Stunde verfiel er vor uns rechts am Horizont.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Anzeigen

An Die Leser

Um Verzögerungen in der Auslieferung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen find natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der 'Neu-Braunfels Zeitung' bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Lesern gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der 'Neu-Braunfels Zeitung' hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für dreimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir erlauben Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die 'Neu-Braunfels Zeitung' zu erwähnen.

Sofort verlangt

Junger Mann als Clerk in Richters Apotheke. 3 ff.

Zu verkaufen - 1500 Aker 13 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels. Näheres bei Ido Schellhase in Louis Henne Co. Store. 5 3

Saathofer zu verkaufen, frei von Johnsons; 45c der Buschel auf dem Platz. Rubin Woeller, Star Route, Neu Braunfels. 5 2

Zu verkaufen - Drei Efel, eine Mähre, Bugay, Wagen, 2 Pflanzler, 2 Kultivatoren, ein Flug. Martin Grackel, Route 1, Marion, Texas. 4 2

Saathofer, 'Hastings' 100 Buschel, schwerer, frei von Johnsons, zu verkaufen. Mrs. Ferd. Ganz, Route 1, Neu-Braunfels. ff.

Sattelpferd zu verkaufen - Gut gelernt hinter Vieh, hübsch, und leicht zu füttern; auch zahm und billig genug für Jungen zur Schule zu reiten. Würde auch auf Ferien-Ausverhandeln. Tel. 9001312. Hilmar Doehne, Neu-Braunfels, Texas. 4 3

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und 'screened porch', 1100 Mühlen-Strasse an Walnut-Strasse, Neu-Braunfels. Ric Brun, Neu-Braunfels. 4 4

Zwei möblierte Schlafzimmer zu vermieten, 104 Groß-Strasse. 4 3

Ein schönes Lot in der Guenther Addition, Neu-Braunfels, zu verkaufen; würde gutes, neueres Modell Automobil im Handel nehmen. Anzulegen bei Carl Ohm Motor Co. 5 2

Zu verkaufen - Wein Butcher-Geschäft in Scherb. Edwin Ved, Scherb, Texas. ff.

Verlangt.

Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Man wende sich an Frau A. S. Porter, Neu-Braunfels, Texas. Telephone 1502B. 3 3

Zu verkaufen - Beste Farm in Dimmitt County, 650 Aker, 250 in Kultur, achtzölliger Brunnen mit Pumpanlage, neue Gebäude, große Scheune, Delco-Light. Eigentümer möchten sich zur Ruhe setzen. Gries Farm, Valley Wells, Texas. 3 3

Zu verkaufen, Haus und Lot 714 Castell-Strasse, Neu-Braunfels. Nachfragen bei Harry Broke, Nauti-Strasse, Neu-Braunfels. ff.

Neu-Braunfels Saathofer zu verkaufen, frei von Unkraut und Johnsons. Möchte auch gebrauchte Säemaschine kaufen; man gebe Preis, Größe und Preis im ersten Briefe an. Chris. C. Kramme, Wetmore, Texas. 3 3

Zu verkaufen - Efel, 15 1/2 Hand, 4 Jahre alt. Walter Buch, Route 4, Neu-Braunfels. 4 3

Zu verkaufen - 2 junge Efel, 4 Jahre alt; ungefähr 14 Hand hoch, zahm zum Arbeiten; würde gute Ferien-Aus im Handel nehmen. Willie Haas, Hancock, Texas. 4 3

Magenkrank

Nieren-, Nerven- und Rheumatismuskrank

Fort mit der Patentmedizin! Für 2 Cents Marken (Stamps) leude ich Ihnen sofort den wertvollen Artikel: 'Meine 20jährigen Erfahrungen in der Naturheilkunde', sowie wichtige Diät-Broschüren und ausführlichen Prospekt über einfache, billige und bewährte Deutsche Naturheilmittel.

Dr. Menars Buch: 'In vier Wochen 15 Jahre jünger!' \$1.00. Kräuterbuch mit vielen Abbildungen 30 Cents.

J. Gläcker, 1641 West 70 St. Los Angeles, Calif., Dept. 78.

Sturz zu verrenten, neben Prince Solms Hotel. Näheres bei Peter Kowmny Jr. ff.

Zu verkaufen.

Wein sechs Zimmer - Haus 4 Block von Plaza, mit Hot-Air Heizung, heißen und kaltem Wasser, und elektrischem Kochofen. G. D. Reinarz, 2 10

Verlangt: Ein zuverlässiger Deutschler für allgemeine Farmarbeit bei einer deutschen Familie. Man schreibe an August Daythausen, Route 4, Box 222D, Houston, Texas. 2 4

Schmiede zu verkaufen in Geronomo, Texas. Heinrich Engelke, Geronomo, Texas. 52 6

Grundigentum

Für einen wirklichen Bargain in gutem Plains - Farmland schreibt an Ernest Carruth, Tulsa, Texas. 5 3

Zu verkaufen, Farm, 87 Aker, 1 Meile von der Stadtgrenze an Power Line; sowie auch Scheun, 3 Zimmer Haus und Lot, an Willow Street, Neu-Braunfels. Näheres bei Fritz Voigt, R. 2. 4

Zu verkaufen, meine Farm 4 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, 75 Aker, ungefähr 70 urbar, 6 Zimmer - Wohnhaus, Brunnen, Windmühle, Zisterne in der Erde. Würde Haus und Lot, oder kleinen Platz mit im Handel nehmen. Näheres bei John Hildebrand, Route 1, Marion, Texas. 4 3

For Rent or sale on easy terms: 25-acre farm, 155 in fields, some sand, some black, adapted general farming, hog raising, poultry, fruit; about 45 miles southeast. Address 512 Alamo Bank Bldg., San Antonio, Texas. 5 2

Zu verkaufen!

Meine Farm 5 Meilen südlich von Neu-Braunfels. 103 1/2 Aker, alles urbar. Otto Raab, 5 4 Sinton, Texas, R. 2, Box 53

Zu verrenten oder verkaufen - Neueingerichtetes Haus, 7 Zimmer, bei der Carl Schurz-Schule, Neu-Braunfels. August Becker, Box 44, Seguin, Texas. Telephone 547. 5 4

80 Aker zu verkaufen; gutes Wasser, Obstgarten; an Highway, zwischen County - Hauptstadt und Eisenbahn. Preis, mit Ernte, \$26 der Aker. Joe Weir, Seminole, Texas. 4 4

Muh zu verkaufen - 100 Aker fruchtbares Land, \$12 der Aker. Verbesserter Highway, 'grader' Anlage, weiße Anstiege, vorzügliche Lage. E. Seabrook, c. o. Box 361, Neu Braunfels, Texas. 4 4

Land zu verkaufen, ungefähr 1200 Aker nahe bei Stadt, an guten Landstraßen, in kleine Stücke eingeteilt, einige in Kultur. W. A. Lee Woods, Box 426, Balliettsville, Texas. 3 8

Farm zu verrenten

oder zu verkaufen, in der Nähe von Solms. Theo. Wenzel, Route 2, Neu Braunfels, Texas. 3 3

Zu verkaufen, mein Platz bei Hancock, 397 Aker, 70 Aker Feld, ungefähr eine Meile Guadalupe-Front. August Haas, Cranes Mill, Texas. 3 3

Zu verkaufen - Mein Platz dicht bei Vire Dal Schule; 102 Aker, 50 urbar, 50 Aker Pasture mit Eichenholz; gutes 4 Zimmer - Wohnhaus, große Stallungen und Futterhaus. Carl Staats, Neu-Braunfels, Texas. Telephone 171. 4 3

Zu verkaufen - Einige vorzügliche, eingerichtete, bewässerte Farmen: Alfalfa, Baumwolle, Getreide; billiges Wasser; leichte Bedingungen. Joseph Salge, Fort Stockton, Texas. 4 4

208 Aker, Jim Wells County, ebener fruchtbarer Lehmboden, 50 Aker urbar, neues 4 Zimmer-Haus, Nebengebäude und Brunnen. Opfers für \$55 den Aker, Bedingungen. C. W. 757, Alice, Texas. 3 3

Gute Farmen - Central-Oklahoma; weiches Wasser, gepflasterte Landstraßen, nahe bei Stadt; Obst, Gemüse, Alfalfa - Land; \$10, \$50. Viele Deutsche im County. Jas. Everlock Realty Co., Norman, Okla. 3 3

Zu verkaufen - 300 Aker, Sägemühle, Cottongin, Rindvieh, Ziegen, Schafe, Pferde. Route 1, Box 67, Cypress, Texas. 3 3

Rio Grande - Thal - Ländereien. Ich kann Ihnen schöne bewässerte Ländereien in hochkultiviertem Zustand verkaufen, zum Teil mit tragenden Obstgärten, in Stücken von 5 Aker aufwärts, zu Preisen und Bedingungen, die schwerlich auch anderswo zu finden sind. Lassen Sie sich Auskunft von mir geben. Schreiben Sie an J. C. Gurley, R. F. D. Route 2, San Antonio, Texas, oder rufen Sie mich auf, wenn Sie nach San Antonio kommen. Travis 537248. 3 4

Bargain nahe Hocktown. 396 Aker, 1 1/2 Meilen an Charco Road gelegen, fließendes Wasser an Ostseite, reicher schokoladefarbiger Lehmboden, Wald, Mesquite und Ebenbüscheln. 200 Aker in Kultur. Eines der besten Stücke Land in De Witt County. Hat neues 5 Zimmer Wohnhaus, Bad und städtische Bequemlichkeiten. Garage und andere Nebengebäude, Brunnen mit reichlichem, gutem Wasser, Windmühle mit 4,000 Gallonen haltendem Cypresenholz - Tank. Brächtiger Platz für Rinder und Schafe. Gemüsefarmerei. Würde Anrecht (Equity) für kleineren Platz verhandeln oder auf Zeit verkaufen. 6% Zinsen. Näheres bei Graves Realty Company, Realtors, Lebens- und Feuerversicherung, Bonds und Anleihen, 503 Brady Bldg., San Antonio, Texas. Telephone Crockett 2056. 2 4

Grundstücke - Farmen und Stadigentum. Korrespondenz auf deutsch. L. E. Green, Box 628 Cameron, Texas. 49 ff.

Gonig, der beste, in 10 Pfund-Pfeffel zu \$1.25. Wald. C. Conrads, R. 1, Box 145, oder bei Neu Braunfels Cash Store. ff.

'Foreclosed' Farmen zu verkaufen. Seltene Bargains. Wir tragen Kaufpreis zu 7% fünf Jahre. American Investment Co., Oklahoma City, Okla. 51 11

Bargain - Neues Wohnhaus, 4 Zimmer, Bad, Blechdach, doppelte Garage, Obst- und Pecanabäume; Teil Anzahlung, Rest auf Zeit. Näheres bei Karrer Company. ff.

Zu verkaufen: Fünzigtausend Aker auserlesenes Farmland, Gaines County, Texas; \$10.00 bis \$15.00 der Aker. W. W. Morgan, Seminole, Texas. 3 4

Um Nachlaß zu ordnen, offeriert bejahrte Witwe vier gute Farmen, eingerichtet; zwei Texas, zwei Oarls, sehr billig. Eigentümers: Mrs. Campbell, Granville, Ark. 3 4

Midland County Land - sehr angenehmes Klima, keine Polmiebel, im äußersten südlichen Teil der Süd-Plains, langer Sommer, feines Winterklima; man kann den ganzen Winter Cotton pflanzen. Billig gutes Wasser 30 bis 80 Fuß. Billiges Land, leichte Bedingungen. Schreibt um Auskunft und was Ihr wollt an Herman Jesse, Midland, Texas. 1 5

Zu verkaufen - 120 Aker Schwarzland - Farm, Uvalde County, 3 Meilen von Kempa. Gut eingerichtet. Man schreibe an Fern. Albrecht, Orange Grove, Texas. 51 8

Billiges Land für deutsche Farmer. Schreibt was Ihr wollt. Herman Jesse, Midland, Texas. 48 19

Seht uns wegen Citrus-Obstgärten jeder Größe, Gemüse - Farmen und Weintrauben - Pflanzungen zum Verkauf. Wir beantragen die größte Vite von 'improved' und 'unimproved' Ländereien im Thal zu haben. 'Ehrliches Handeln' ist unser Motto. Donna Realty Company, Donna, Texas. 49 14

Zu verkaufen.

Mein Wohnplatz an der Stadtgrenze, mit 6 Aker Land; neues 6 Zimmer - Wohnhaus; große Scheune und andere Nebengebäude. Guter Brunnen. Würde kleines Haus oder einige Stadtlots im Handel nehmen. Näheres bei Otto Schumann, P. O. Box 393, Neu-Braunfels, Texas. 52 7

Zu verkaufen.

Emil Reals Farm, 11 Meilen östlich von San Antonio, an Seguin Road, ungefähr 217 Aker, schwarzes Land. Näheres bei Fritz Real, Scherb, Texas. 50 3

Geflügel und Schwein

Baby - Küken. - Ausgebrütet jede Woche im Jahre. Ich bin der einzige Geflügelzüchter im Süden, der je nach England ging, um Zuchtgefleugel zu holen; 1923 kam ich mit der größten Sendung von Englischen Weissen Leghorns zurück, die je nach Amerika gebracht wurde. Ich habe auch die American Utility und Show Leghorns. Habe junge Hähne zum Paaren mit Ihrer Schar, welches Ihre Rasse im Eierlegen verbessern wird. Diese jungen Hähne sind von Eiern von meinen eigenen Hennen und von mir aufgezogen. Die Schweinchen (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hähne sind meine Eierleger. Schreibt um Katalog und Preise. Die ursprüngliche, die älteste Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 51 ff.

Tabak

Tabak - 5 Pfund Havana \$3.50, 5 Kentucky Burlen \$2.15, 5 Tennessee Red \$1.80; 5 Rauch 90c. Fortschritt. Jim Fob, Dufedom, Tenn. 3 9

Homepun Rau- und Rauchtabak - per Post, portofrei, 5 Pfund \$1.50, 10 Pfund \$2.75, 20 Pfund \$5.25. John S. Turner, Farmington, Mo. 3 10

Old Kentucky Homepun Tabak, süß und mild gemacht durch Sonnenzubereitung in der altmodischen Weise, geläutert durch dreijähriges Altern im Holz. Fünf Pfund für zwei Dollars. Natural Leaf Tobacco Farms, Owensboro, Kentucky. 37 21

Verchiedenes

Wolf, Couote, Ratten und Mäuse Exterminator Capsules liefern 9 Couotes in ein Nacht, die \$1.25 einbrachten. Freies Zirkular. George Edwards, Livingston, Montana. 2 24

Gechwüre

Blutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Sie haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 2

Baumwolle Corn Seht Catarina zuerst Im Herzen des berühmten Arzeijischen Gürtels und Wintergarten-Bezirks Catarina, Texas, liegt mitten in der alten Taft - Catarina Ranch, Dimmitt County, Südwest - Texas. Wir offerieren praktischen Farmern diese reichen, fruchtbaren Farmländereien, in Stücken von 80 Aker oder mehr, wo Baumwolle, Corn und Futterpflanzen ohne Bewässerung gezogen werden können. Alle Arten Obst und Gemüse können mit Bewässerung gezogen werden. Klima und Bodenverhältnisse äußerst günstig. Unter dieser Gegend befindet sich das schönste artzeijische Wasser, das für den Haushalt und für Bewässerung gebraucht werden kann. Eisenbahn - Facilitäten und Markt - Zentren in der Nähe. Nähere Bedingungen. Wegen vollständiger Auskunft inbezug auf Exkursions-Fahrtreise und Datum von Besichtigungsreisen schreibe man an G. J. S. Reuissel, Representative Wintergarden Farms Inc., Menger Hotel Bldg., San Antonio, Texas. Reservationen beschränkt; machen Sie Ihre früh!

Kurz, aber wichtig.

Am Freitag begann der tägliche Flugdienst zwischen Berlin und London; die Flugzeuge der deutschen Luftlinie, die bis dahin zwischen Berlin und Amsterdam verkehrten, fliegen jetzt von dort nach London bei London weiter.

Bei einem Eierlegewettbewerb in Norfolk, Virginia, hat eine Plymouth Rock-Henne, die 329 Eier in einem Jahre legte, den ersten Preis gewonnen. Während der Hauptlegzeit legte sie 8 Eier die Woche. Alle Eier sind von normaler Größe. Die Henne heißt „Hamptonian Princess“ und gehört dem Hampton Normal Institute.

Ein Erdbeben im Panama-Kanal in der Nähe vom Culebra Cut blockierte teilweise den Verkehr dort für einige Tage.

Auf dem Nationalkongress der „American Legion“ in Philadelphia wurde Edward P. Savage von Chicago als „National Commander“ und Rev. J. R. Wolfe, Rektor der katholischen St. Barbara-Kirche in Philadelphia als Kaplan gewählt.

Der preussische Landtag hat mit 258 gegen 37 Stimmen die Abfindungsvorlage angenommen, durch welche die Hohenzollern-Familie 14.400.000 Mark und 167.000 Morgen Land erhält und Schloss Somburg bei Wiesbaden für den früheren Kaiser und seine Gemahlin bei deren eventuellen Rückkehr nach Deutschland als Wohnsitz reserviert wird; 65 Mitglieder des Landtags enthielten sich der Abstimmung.

Norwegen hat sein seit 7 Jahren in Kraft stehendes Prohibitionsgebot bei einer Volksabstimmung am Montag mit ungefähr 70.000 Stimmen Mehrheit wieder abgeschafft. Ursprünglich waren alle Getränke verboten, die über 14% Alkohol enthielten; vor drei Jahren wurde der erlaubte Alkoholgehalt auf 21% erhöht. Man hat das Gesetz auch in dieser Fassung nicht durchzuführen können und nun wieder abgeschafft.

Ein Kursus für die Ausbildung von Scout-Führern in Neu-Braunfels.

Unterrichtete Führerschaft ist ein Segen für heranwachsende Knaben. Eingedenk dieser Tatsache hat der Arrowhead Council der „Boy Scouts of America“ beschlossen, in den nächsten Monaten der größeren Teil seiner Bemühungen der Heranbildung von erwachsenen Scout-Führern zuzuwenden.

Herr Emil Nicker von Neu-Braunfels ist Vorsitzender des mit dieser Aufgabe betrauten Ausschusses des Arrowhead Council, der vom Executive Committee ernannt worden ist, für den Rest des Jahres die meiste Zeit des Scout-Exekutives für diese Aufgabe im Council-Gebiet zu beanspruchen. Der Kursus beginnt in Neu-Braunfels in der ersten Novemberwoche.

Diese Schulung in Scout-Führerschaft ist nicht allein für Scoutmaster bestimmt, sondern auch für Assistent Scoutmaster, Troop Committee Men, und für jeden Beobachter, der über 18 Jahre alt ist und sich für die Entwicklung der Knaben in rechtlichen, charakteristischen Pflichten interessiert. Niemand ist verpflichtet, Scoutmaster zu werden. Teilnehmer an diesem Kursus werden wie eine Scout-Gruppe organisiert, und werden die fünf Versammlungen recht interessant und unterhaltsam finden. Die Zeit für jede Sitzung ist wie folgt eingeteilt:

1. Schaulustigungen und Demonstrationen, 15 Minuten.
2. Gesang und Charakterbildung, 15 Minuten.
3. Vorträge über die Scouting-Grundlagen, 15 Minuten.
4. Patrouillen-Versammlungen, 30 Minuten.
5. Trupps-Versammlungen, 30 Minuten.
6. Versammlungen von Patrouillen-Führern, 30 Minuten.

Sehr wenig von der Prüfungsarbeit, die von Boy Scouts verrichtet werden muß, wird verlangt; Methoden für wirksame Gestaltung des Boy Scout-Wesens werden das Thema der Belehrung bilden.

Wer sich für die Boy Scout-Bewegung interessiert, ist herzlich eingeladen, seinen Namen von Herrn Emil Nicker eintragen zu lassen für diesen Führerkursus-Kursus — und zwar, bitte, sofort.

Der tüchtige Portier.

Vor kurzem erst war Hochzeit. Zum ersten Male bleibt der junge Gatte länger als üblich von zu Hause fern. Besorgt um ihn fragt die junge Frau den Portier im Hause des Jungesellen - Kubs:

„Ist mein Gatte hier?“  
„Nein!“

„Nanu, woher wissen Sie das? Sie kennen ja noch gar nicht meinen Namen?“  
„Das ist gleich! Hier ist niemals ein Keen Jatte nich!“

Ehertsfrage.

Wann sind die engsten Hosen eines Studenten zu weit?  
Antwort: Wenn der Student in Berlin studiert und sie in München verlegt hat.

Kindermund.

„Aber Papa, das ist doch Gänsebraten?“ rief der kleine Billa beim Mittagessen, bei dem ein Galt zugegen war.  
„Gewiß, mein Junge,“ sagte Papa. „Warum fragst du?“  
„Ja, Papa, du hast doch heute früh vor dem Fortgehen zu Mama gesagt, du bringst einen alten Schafskopf zum Essen mit!“

Der Traum.

„Heute hat mir geträumt, ich saß in einem eleganten Restaurant, sah ein fabelhaftes Souper, mit Austern, Staviar, Hummern, Champagner, und täglich bemerkte ich, daß ich kein Geld hatte.“  
„Schrecklich! Was hast du getan?“  
„Ich bestellte noch einen Kaffee, dann bin ich aufgewacht.“

Aufgeschoben.

„Was machst du denn im Seebad, Max? Ich dachte, du würdest übermorgen heiraten?“  
„Ja, aber die Hochzeit ist etwas verschoben worden.“  
„Das tut mir leid. Ist deine Braut vielleicht krank geworden?“  
„Ach nein, sie hat nur inzwischen einen anderen geheiratet.“

Ein Stiefkind des Glücks.

Sie: „Du machst mir sieben Erklärungen, ehe ich annahm.“  
Er: „Ja... bei der achten verließ mich das Glück.“

Selbstbewußt.

Vater: „Nu, Siegfried, mein Sohn, wie gefällt dir die Schule und wie benimmt sich der Herr Lehrer?“  
Sohn: „Banaleben, mit dem Herrn Lehrer ist es so 'ne Sache, er weiß nicht viel, denn er fragt mir immer!“

Neuheitenfreundlich.

Sie (zum Dienstmädchen): „Tragen Sie diese Karte in den Briefkasten.“  
Ihr Mann: „Was? Nur wegen der Postkarte soll das arme Ding die fünf Treppen hinunterlaufen? Dann bringen Sie mir wenigstens auch eine Klatsche hier mit, damit der Gang ins doch lohnt.“

Ausnützung der Wallerkratt.

Touristen (am Gasthaus „Zum großen Fall“): „Herr Wirt, könnten wir wohl den Wasserfall besichtigen?“  
Wirt: „Bedauere, meine Herrschaften, der Fall bleibt leider heute gestaut, weil meine Frau morgen die große Wäsche hat!“

Zu hoch.

„Haben Sie das Zimmer im vierten Stock noch immer nicht vermietet?“  
„Noch immer nicht. Ein Herr hat es angelesen, aber es war ihm zu hoch.“  
„So, so. Wer war der Herr?“  
„Der Präsident vom Vergeltigerklub „Die strammen Arzler!““

OPERA HOUSE PROGRAMM

Samstag, 23. Oktober  
Doppeltes Programm  
Pats Morrison und sein Wunderpferd „Lightning“ in  
THE ESCAPE  
und Art Acord mit seinem Hund „Dad Rex“ in  
THE TERROR  
Sowie auch 2 Reel Comedy  
10 und 20c

THE BRAND OF COWARDICE

Ein Western Special, 5 Reels  
2 Reel Comedy 10u.20c

Sonntag und Montag

Wm. Fox präsentiert  
3 BAD MEN  
mit einer Rollenbesetzung von 25.000 Personen, darunter George O'Brien, Olive Borden, J. Farrell MacDonald, Tom Santeji, Frank Campeau, Lou Tellegen, Alex B. Francis und Priscilla Bonner.

Edlose Züge westwärts eilender Abenteuer

Ungezählte Scharen nichtbesungener Helden im Kampfe um Gold —  
Unerschütterliche Herzen in einem Lande kalt wie Stahl, wo primitive Leidenschaften und körperliche Kraft das Land reizen —  
Wo macht als Recht galt und Schwächlinge in den Staub getreten wurden.  
In diesem Maelstrom goldtoller Maenner und wahngrieffener Frauen kamen ein blutjunges Mädchen und 3 verwegene Maenner, Schrecken des Westens, grimmige Zerstörer, Toeter der Grenzlande; sie bildeten ein Schutz und Trutz-Trio fuer dieses zierliche Beispiel holder Weiblichkeit und ritten laeuehend in die Ewigkeit, damit diese verpfanzte Wuestenblume des Geheimnis ihrer Traeume verwirklichen moechte. Die gewaltigste aller grossartigen Schilderungen des Entstehens des amerikanischen Westens. Ein grossartigeres Bild als „The Iron Horse“ — eine Darbietung die 50c wert ist.  
Seht dieses Bild hier mit 2 Reel Comedy, 15 und 25c.

Dienstag und Mittwoch

26. und 27. Oktober  
Ein First National-Bid betitelt  
WHY WOMEN LOVE  
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag

28. und 29. Oktober  
Fox Feature betitelt  
SILVER TREASURE  
Felix Cat Comedy  
Fox News 10 u. 20c

CAPITOL THEATRE PROGRAMM

Samstag, 23. Oktober  
Doppeltes Programm  
Pats Morrison und sein Wunderpferd „Lightning“ in  
THE ESCAPE  
und Art Acord mit seinem Hund „Dad Rex“ in  
THE TERROR  
Sowie auch 2 Reel Comedy  
10 und 20c

Sonntag, Montag, Dienstag

24., 25. und 26. Oktober  
Ein Lichtbild-Schauspiel so wunderschön, dass Sie es unbedingt nicht versäumen sollten.  
LA BOHEME  
Nach der berühmten Oper  
Aufgenommen mit der grossen Star-Rollenbesetzung in der Geschichte des Films, mit Lillian Gish und John Gilbert an der Spitze, unter der Direktion des Mannes, der „The Big Parade“ produziert hat — eine der beliebtesten romantischen Darbietungen der Filmwelt; ein wirkliches Meisterstück!

„La Boheme“ ist ein prachtvolles Bild voller Lustigkeit, Schönheit, Pathos, in der farbenreichen Umgebung des Pariser Künstlerlebens. Es kommt direkt hierher von monatlang mit Zuschauern gedraengt angefüllten Theatern am Broadway, wo der Eintrittspreis \$2.00 war.

Sowie auch News Reel

und Andy Gump Comedy  
Hauptsaal 35 und 15c,  
Balkon 25 und 10c

Mittwoch und Donnerstag

27. und 28. Oktober  
Priscilla Dean, Robert Frazer und Dale Fuller in  
THE SPEEDING VENUS  
Eines der packendsten Bilder, die je produziert worden sind. Ein „Eine Meile in der Minute“-Melodrama. Seelenergreifend von Anfang bis zum Ende.  
Sowie auch News Reel und Comedy  
10 und 20c

In naechster Zeit

MARE NOSTRUM  
THE BLACK PIRATE  
STELLA DALLAS  
und nicht zu vergessen,  
THE FOUR HORSEMEN  
die im „Empire“ naechste Woche ein Wochen-Engagement beginnen und hier am Waffentillstandstag gezeigt werden.

Fein ausgedrückt.

„Wie war dir denn, als der Schuttmann dich arretierte?“  
„Ich fühle' mich wie ein Jubilar bei der Festrede.“  
„Was?“  
„Na ja, natürlich ergriffen.“

Warum?

„Warum machen die Hühner solchen Lärm, Mama?“  
„Sie wollen ihr Frühstück.“  
„Aber wenn sie so hungrig sind, warum legt sich dann nicht jedes selbst ein Ei?“

Großer Ball

— in —  
Spring Branch  
Samstag, den 30. Oktober.  
Beck's Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.  
Harry Knibbe.

Gloom Chasers Ball

Echo Halle  
Sonntag Abend  
24. Oktober — 7:30 p. m.  
Eintritt 50c und 10c

Großes Preis-Skats-Turnier

in der Salitrillo Halle  
Concerte  
Sonntag, den 31. Oktober.  
Anfang 2 Uhr nachmittags. Alle Skatspieler sind freundlichst eingeladen.  
Das Comité.

Preis- und Team-Regeln

auf den Yorks Creel Kegelbahnen  
Sonntag, den 24. Oktober.  
Alle Kegler sind freundlichst eingeladen.  
Der Verein.

Großer Ball

in der Salitrillo Halle  
Concerte  
Samstag, den 23. Oktober.  
Eintritt 25 Cents. „The Midnight Owl“ liefern die Musik. Freundlichst ladet ein  
Das Comité.

Großer Ball

— in —  
Bulverde  
Sonntag, den 24. Oktober.  
Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
G. F. Staudt.

Karneval

in der Cibola Hochschule  
Samstag, den 23. Oktober.  
Anfang 6 Uhr abends. Für gute Unterhaltung, Shows, Clowns usw., sowie für Erfrischungen ist bestens gesorgt. Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball

— in —  
Hancock  
Samstag, den 23. Oktober.  
Gute Musik. Freundlichst ladet ein  
Frank Guenther.

Bürger-Ball

in der Echo Halle  
Samstag, den 23. Oktober.  
Gegeben von den hiesigen Hermannsöhnen zum Besten eines Garantiefonds für die Großlogenhilfe, die nächstes Jahr hier abgehalten wird. Alle Hermannsöhne und Nicht-Hermannsöhne sind herzlich eingeladen. Gute Musik. Bitte, Rund mitbringen, für Kaffee wird gesorgt.  
Das Comité.

Preis- und Team-Regeln

auf den Jörn Kegelbahnen  
Sonntag, den 24. Oktober.  
Alle Kegler sind freundlichst eingeladen.  
Der Verein.

Großer Bürger-Ball

— in —  
Schumannville  
Samstag, den 23. Oktober  
Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
Schumannville Social Club.

Neue Hemden — Sport Sweaters — Stetson Hüte



Gute Kleidung ist leicht zu bekommen

Gute Kleidungsstücke sind in reichlicher Auswahl zu haben, aber man braucht nicht zu erwarten, sie zu dem Preise von minderwertigen Sorten zu bekommen.  
Unser Geschäft ist der Verkauf seiner Kleidung zu gerechten Preisen. Wir könnten nicht lange bestehen, wenn unsere Preise nicht gerecht wären.

Wir laden jeden, der einen Anzug, einen Herbzerzieher oder einen Winterrock zu kaufen beabsichtigt, ein, unseren wundervollen Vorrat solcher Kleidungsstücke zu besichtigen.

STEHLING BROS.

Der Store für Männer

Bekanntmachung

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß wir unser Will Depot oben in der Stadt an Herrn Willie Buske, der dasselbe auf eigene Rechnung betreiben wird, verpachtet haben und daß wir nichts weiter damit zu tun haben, als nur zu hoffen, daß Herr Buske Erfolg haben möge.

Landa Industries, Inc.

Ich habe das Will Depot oben in der Stadt von den Landa Industries, Inc., gepachtet und beabsichtige, stets einen vollständigen Vorrat von Futterstoffen jeder Art an Hand zu haben. Ich verifiziere Ihnen, daß es mir stets ein Vergnügen sein wird, Ihnen nach bestem Können mit Futterstoffen und Samereien zu populären Preisen zu dienen, wenn sie Derartiges brauchen.  
Willie Buske

NOT ALL GOOD

We never tried to make anyone believe that all Used Cars were good cars. But we do insist that the Used Cars we sell are good cars. And the people who buy them know it.

Carl Ohm Motor Co.

A USED CAR IS ONLY AS DEPENDABLE AS THE DEALER WHO SELLS IT

Erntefest

Tentonia Halle  
Sonntag, Oktober 31.  
Anfang 3 Uhr nachmittags

Festrede von Julius Schleyer, und andere Reden  
Nachmittags Kindertanz, Unterhaltungen und gute Musik, Erfrischungen.

Abends großer Ball  
Alle ladet freundlichst ein der  
Tentonia Farmer-Verein